



Tennis - Jahrbuch 2014

TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.



Gut fürs Klima, gut für mich:

Ökostrom aus Wasserkraft

für nur 1 € mehr im Monat.



Engagieren Sie sich aktiv für den Klima- und Umweltschutz! Für nur einen Euro zusätzlich pro Monat bekommen Sie sauberen Ökostrom aus Wasserkraft, den die Stadtwerke Bochum aus österreichischen Wasserkraftwerken beziehen. TÜV-zertifizierte Anlagen der Verbund-Austrian Hydro Power AG erzeugen dort den Ökostrom, den wir für Sie ins deutsche Stromnetz einspei-

sen. Wechseln Sie jetzt: Es genügt ein Anruf, und Sie schalten um auf klimafreundlichen Strom aus Wasserkraft. Übrigens: Wir versorgen in Bochum bereits alle städtischen Einrichtungen und die öffentliche Beleuchtung mit Ökostrom aus Wasserkraft! Schließen Sie sich jetzt an: per Telefon unter 0234 960-3737 oder auf unserer Internetseite www.stadtwerke-bochum.de.



Liebe Leserinnen und Leser,

Impressum

Herausgeber:

TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.
Kemnader Straße 145
44797 Bochum
Tel. 0234 / 79 30 00
www.tcrwstiepel.de

Redaktion und Koordination:

Walter Kollek

Anzeigen:

Ulrich Noetzelin

Layout:

Christopher Kollek

Fotos:

Karin und Uwe Rehwald

Texte:

Alle Textbeiträge sind
namentlich gekennzeichnet.

Druck:

Gebr. Hoose GmbH
Kemnader Straße 13 a
44797 Bochum
Tel. 0234 / 9 46 84 0
Fax 0234 / 9 46 83 24
www.hoose.de

Auflage:

1.000

„Frage nicht, was dein Verein für dich tun kann, sondern was du für deinen Verein tun kannst!“ Dieser Appell aus dem Editorial der letzten Ausgabe – in Anlehnung an das berühmt gewordene Kennedy-Zitat formuliert – hat erste Früchte getragen. In der vorliegenden Ausgabe finden Sie interessante und spannende Mannschaftsberichte der Jugend in einer Anzahl wie schon lange nicht mehr. Was zudem erfreulich ist: Die Artikel zeigen sehr anschaulich, wie viel Spaß es den Kindern und Jugendlichen im Alter von acht bis 18 macht, Tennis zu spielen und darüber zu berichten. Wenn die Jugend so engagiert ist, ist das auch ein gutes Zeichen für unseren Tennisclub. Denn nur so hat er

eine Zukunft. Bei allem Respekt vor den Leistungen der Senioren-Teams – ohne eine solide jugendliche Basis ist das alles nichts. Daher gilt mein heutiger Appell den altersmäßig Fortgeschrittenen: Besuchen Sie die Mannschaftsspiele der Jugend! Auch da – nicht nur bei unserem inzwischen Tradition gewordenen hochkarätigem Jugendturnier – können Sie interessante Matches beobachten und unsere Teams unterstützen, wofür Ihnen die Kinder und Jugendlichen sehr dankbar sein werden. Denn so würde ihre Leistung ebenso respektiert wie die der „Großen“, in deren Fußstapfen die „Kleinen“ ja einmal treten sollen.

WALTER KOLLEK

Beratung ist unsere Stärke!

Nach 37 Jahren haben wir die Galerie im Uni-Center geschlossen. In unserer Einrahmungswerkstatt in der Markstrasse 77a beraten wir Sie in unseren neuen Räumen.

Unsere Fachwerkstatt
In unserer Fachwerkstatt
rahmen und restaurieren wir
Ihre Bilder.

Kunst für Zuhause
Schöne Bilder in den eigenen
vier Wänden - individueller
Geschmack ist günstiger
als Sie denken!



Seit über 40 Jahren fertigen wir
hochwertige Einrahmungen in
unserer Meisterwerkstatt!

Galerie Hebler
Graphisches Kabinett

Markstraße 77a 44801 Bochum
Tel.: 0234 / 938 94 0 Fax.: 0234 / 938 94 15
info@galerie-hebler.de www.galerie-hebler.de
Mo. bis Fr. von 8-17 Uhr und nach Absprache



Gut.

Liebe Tennisfreunde,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zur Saison-
öffnung mit dem Tennisjahrbuch begrüßen zu können.
Einmal mehr haben wir viele Partner dafür gewinnen kön-
nen, einerseits mit ihren Produkten oder Dienstleistungen
– beides legen wir Ihnen ans Herz – in unserer Mitte zu
werben, gleichzeitig aber auch den Verein bei seiner Arbeit
zu unterstützen.

Dabei mag auch eine Rolle gespielt haben, dass der TC
Rot-Weiß Stiepel 2013 erneut der mitgliederstärkste
Tennisclub Bochums war. Darauf sind wir natürlich stolz,
wenngleich wir feststellen müssen, dass die jährliche Mit-
gliederfluktuation deutlich höher geworden ist als noch vor
fünf oder zehn Jahren. Daraus ergibt sich eine neue Her-
ausforderung, die der Vorstand aber nicht alleine bewälti-
gen kann: eine schnelle Integration der neuen Mitglieder
in unseren Club.

Am 1. Mai findet neben der offiziellen Eröffnung der
Boulesaison unser traditionelles "Kuddel-Muddel-Mixed"-
Turnier statt. Sie, die „Neuen“, laden wir ausdrücklich ein
teilzunehmen, gleichgültig, welcher Spielstärke Sie sind.
Und genau so wichtig ist, dass viele etablierte Mitglie-
der, vor allem auch Mannschaftsspieler, mitmachen.
Das Gewinnen steht nicht im Vordergrund, sondern das
Kennenlernen, das Kontakte-Knüpfen und der Spaß am

Spiel. Außerdem laden wir erstmals auch unsere zahlrei-
chen jüngsten Mitglieder (und ihre Eltern) zum eigenen
"Kuddel-Muddel-Mixed" ein. Auch hier ist – neben der
Freude am Sport – das Ziel, dass die Kinder Spielpartner
finden, mit denen sie sich auch außerhalb des Vereinstrai-
nings verabreden können. Kurz: Der 1. Mai soll zu einer
Art Tag der offenen Tür werden, zu dem übrigens auch
Gäste herzlich willkommen sind.

2014 wird sportlich wieder ein spannendes Jahr. 18
Erwachsenen- und 13 Jugendmannschaften zwischen
Regionalliga und Kreisklasse kämpfen um Punkte. Beson-
ders im Focus: unser Regionalliga-Team Herren 50 I, um
deren Heimspiel am 28. Juni wieder ein Sportfest stattfin-
den soll, das abends in unser Sommerfest übergeht. Das
Jugend- und Nachwuchsturnier um den Vermont-Pokal
vom 28. Juli bis zum 3. August ist ein weiterer Saisonhö-
hepunkt, abgerundet von den Vereinsmeisterschaften und
einigen LK-Turnieren.

Wir wünschen Ihnen allen eine erfolgreiche und gesunde
Saison 2014 und viele entspannte und gemütliche Stunden
in unserem Club. Fühlen Sie sich wohl und tragen Sie mit
dazu bei, dass sich insbesondere unsere neuen Mitglieder
wohl fühlen.



Ulrich Noetzlin
1. Vorsitzender



Prof. Dr.-Ing. Dieter Kreimeier
2. Vorsitzender

Vorstand

Ulrich Noetzlin	1. Vorsitzender
Prof. Dr.-Ing. Dieter Kreimeier	2. Vorsitzender
Harald Piwellek	Geschäftsführer
Sandra Schöneweiß	Kassiererin
Norbert Schulte	Sportwart
Karin Rehwald	Jugendwartin
Prof. Dr. Alexander May	Schriftführer
Jürgen Mollenhauer	Öffentlichkeitsarbeit
Marc Rehwald	Breitensport

Vom verschneiten Deutschland in die tunesische Sonne –

oder über die Beweglichkeit von Beamten



Auch wenn unser lieber Präsident Uli nicht dabei war, können wir über eine wieder einmal sehr gelungene und schöne Tenniswoche berichten, dieses Mal auf Djerba.

Von Anfang an lief alles wie geschmiert, denn unsere geübte Reiseleiterin Annegret Niedzwecki war uns schon vorausgereist und hatte bereits „die Betten für uns gemacht“, als wir eintrafen. So begaben sich 42 Tennisverrückte auf eine einwöchige Reise in den Wüstenstaat Tunesien, um dort nichts anderes als die Tennisplätze auf ihre Belastbarkeit hin zu prüfen. Die Buchung von vier Tennisplätzen wurde schnell auf sechs erweitert. So kamen viele auf bis zu fünf Stunden Tennis pro Tag und sie mussten ihre letzten Kräfte mobilisieren, um noch auf das Highlight eines jeden Abends –



Ralfs Trainingsplan – zu warten. Wir lernten: Schlaglöcher gibt es nicht nur auf den Straßen, sondern auch auf Tennisplätzen, und so entstanden völlig neue Schlagvarianten wie Aufschlag-Stopp und Aufschlag-Lob. Wir lernten, klare Anweisungen im Doppel zu befolgen wie: „Bleib links... oder rechts!“. Wir lernten, dass „auch Beamte (...) ab und zu mal eine Reaktion zeigen (können)“, und trainierten stets nach dem Motto: „Pausen strengen uns an!“

Manche schossen sich nicht erst abends an der Bar, sondern schon auf dem Tennisplatz ab... Am Ende der Woche waren wir froh, dass wir unseren Physiotherapeuten Huntschel Kim (Huni) dabei hatten, der sämtliche Spieler mit seinen Tapes blau einfärbte und nur dadurch noch deren

Knochen zusammenhielt. Und wer dann immer noch nicht genug vom Tennis hatte, der konnte noch gemütlich eine kleine Runde am Strand joggen und anschließend im kalten Meer oder Pool seine Muskeln kühlen (Großes Lob an Luci (9), der sich dicht an Heikes Fersen hielt). Man konnte sich natürlich auch einfach wie Volker durch eine gelungene Arschbombe bei den Liegestuhlnutzerinnen am Pool beliebt machen.

Auch unsere vier Kids gaben den ganzen Tag Vollgas: Tennistraining mit Pia (im Gegenzug gab es selbstgemalte Bilder), schon zum Frühstück ein paar Runden um den Pool rennen und sogar ein kostenloser Kamelritt am Strand



waren dabei. Es war mal wieder einmal sooooooo schön... wer kann sich da schon freuen, wenn es von den täglichen 28°C mit Sonnenschein wieder zurück ins noch verschneite Deutschland geht?

Wir nicht... aber mit Sicherheit:

- die Barkeeper an der Pool-Bar, die nicht mehr so viele Wasservorräte anschleppen müssen,
- die Rentnerehepaare, die wieder eine angenehme und ungestörte Atmosphäre genießen und sich in aller Ruhe gegenseitig anschweigen können,



- die Lobby, die wieder eine geordnete Sitzordnung vorweisen kann – ohne großes Möbelrücken,
- sowie die Animateure, die uns stets kopfschüttelnd mit „immer nur Teeennis“ begrüßten und bei uns wenig Erfolg hatten, ihr Programm an den Mann oder die Frau zu bringen.

Was uns bleibt, sind schöne Erinnerungen und die Vorfreude auf das nächste Jahr!

HEIKE FITSCHEN, PIA BEHRENDT, ILKA MICHAELIS



Wohlfühlen fängt zu Hause an!

Die Ideen für Ihre ganz eigene Wohlfühloase haben wir!



HÜNTEMANN
Fliesenfachgeschäft

Seit 1965

Meisterbetrieb

Gewerbestr. 4c • 44866 Bochum
Tel.: 023 27 / 23 02 44
Fax: 023 27 / 23 05 24
E-Mail: info@fliesen-huentemann.de
Web: www.fliesen-huentemann.de



Auf los ging's – doch nicht – los!

Saisoneneröffnung mit Ladehemmung

Saisoneneröffnung einmal ohne Tennis! Ja, das hat es in den letzten Jahren selten gegeben, dass der erste Vorsitzende Ulrich Noetzlin die Tennissaison offiziell zwar eröffnete – die Tennisplätze aber an diesem Tag nicht bespielt werden durften. Der Wettergott hatte die Bespielbarkeit der Plätze verhindert! Erst beim Kuddel-Muddel-Mixed- und Boule-Turnier sollte der Spielbetrieb der Sommersaison 2013 aufgenommen werden.

Dennoch konnte Noetzlin mehr als 70 Mitglieder begrüßen, die zu dieser „Eröffnung“ der besonderen Art erschienen waren, und sich bei dieser Gelegenheit auch wieder bei vielen freiwilligen fleißigen Helfern für die Herrichtung der Tennisanlage bedanken.

Bevor der erste Vorsitzende das Glas erhob, um mit den Anwesenden auf eine schöne Sommersaison anzustoßen, wurde dem ehemaligen Vorstandsmitglied Horst-Dieter Krüger eine besondere Ehre zu Teil. Für seine langjährige und sehr engagierte Arbeit im Bereich Breitensport erhielt er aus den Händen des Vorsitzenden des Bezirkes Ruhr-Lippe, Heiner Langer, die bronzene Ehrennadel des Westfälischen Tennisverbandes.

Abschließend war noch Gelegenheit – bei inzwischen frühlingshaften Temperaturen – ein Gläschen in gemütlicher Runde zu trinken bzw. im frisch erschienenen Tennis-Jahrbuch – erstellt von Walter und Christopher Kollek – zu schmökern.

JÜRGEN MOLLENHAUER





Die feine Adresse
für den festlichen Rahmen Ihrer
Familien- oder Betriebsfeier



Post's Lottental

restaurant lounge biergarten

Ihr Restaurant
im Bochumer Süden,
das Tradition und Trend -
Gastronomie miteinander verbindet

Öffnungszeiten: ab 12⁰⁰ Uhr
durchgehend warme Küche
Montag Ruhetag
Grimbergstraße 52 (Lottental)
44797 Bochum
Telefon 0234-9735112
[www/posts-lottental.de](http://www.posts-lottental.de)



Kuddel-Muddel bei Schmuddel-Wetter



Ganz so schlecht meinte der Wettergott es dann doch nicht, als sich rd. 30 tennisbegeisterte Mitglieder zum traditionellen Eröffnungsturnier am 27. April auf unserer Tennisanlage einfanden.

Es war trocken, aber die Temperaturen erreichten kaum den zweistelligen Bereich. Daher nicht verwunderlich, dass die Teilnehmerzahl nicht so üppig ausfiel wie in den vergangenen Jahren. Dennoch ließen sich die tennishungrigen Mitglieder den Spaß nicht nehmen, um die ersten Schläge der neuen Saison zu probieren.

Unter Leitung des neuen Breitensportwartes, Marc Rehwald, waren schnell „passende“ Doppelpaarungen zusammengestellt und die gelbe Filzkugel wurde mit gewohntem Spaß über das Netz „gedroschen“. Wer sich zwischendurch ein wenig ausruhen wollte, der begab sich ins Clubhaus, wärmte sich auf, nahm eine Erfrischung zu sich, um anschließend wieder den Spielbetrieb aufzunehmen.

Nach drei Spielrunden ließ man den Tag so langsam bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Der Saisonstart war geglückt!

Direkt im Anschluss durften dann auch die Bouler des TC RW Stiepel mit einsteigen. Das mittlerweile traditionelle erste Boule-Turnier der Saison stand auf dem Plan. Die 12 Teilnehmer wurden in 2er-Teams aufgeteilt und ließen die Kugeln fliegen. Nach etwas mehr als zwei Stunden mit mehreren spektakulären Würfen stand das Siegerteam Gerd Carius und Marc Rehwald fest. Nachdem sich im Anschluss dann alle im Clubhaus eingefunden hatten, gab es eine kleine Siegerehrung und zu guter Letzt ließen sich alle Teilnehmer noch das Essen bei Ulla Potthoff schmecken. Somit gab es auch bei den Boulern einen gelungenen Saisonstart!

JÜRGEN MOLLENHAUER



Spiel, Satz und Sieg!
Zu einem guten Doppel
gehören zwei starke Partner.



Hartmann
 PARTNER DER GASTRONOMIE

Hartmann GmbH & Co. KG
 Prinz-Regent-Straße 78
 44795 Bochum
 Tel. 0234 / 94 68 20
www.partner-der-gastronomie.de

Damen I

Ruhr-Lippe-Liga



Klasse gehalten: (v.l.) Kerstin Michaelis, Pia Behrendt, Melanie Baumert, Lucia Postrach, Julia Zlotin

Hochmotiviert – wie immer – startete die erste Damenn Mannschaft am 1. Mai in die Sommersaison 2013 in der Ruhr-Lippe-Liga. Wie in den vergangenen Jahren hieß auch diesmal das Saisonziel: Klassenerhalt! Im Tenniscamp auf Djerba hatte sich ein Teil der Mannschaft bereits für das Tennis auf roter Asche vorbereitet und brannte nur darauf, das neue Können unter Beweis zu stellen.

Dies gelang zunächst leider nicht. Beim ersten Spiel an der frischen Luft fuhr man nicht weit – Lokalderby bei der zweiten Mannschaft der TG Friederika. Trotz erhöhter Anstrengungen konnten die Stiepeler Damen nur einen Punkt mit nach Hause nehmen; den hatte Ilka Michaelis in einem

engen und spannenden Match an Position zwei gegen Vanessa Papenburg holen können.

Beim darauffolgenden ersten Heimspiel der Saison gelang es dem Team zwar, mehr Punkte zu holen, aber der Sieg wurde mit 4:5 gegen den TV Rot-Weiß Bönen knapp verpasst, was umso ärgerlicher war, da alle Matches auf Augenhöhe gespielt wurden.

So langsam wurde es Zeit für einen Sieg, der aber leider zunächst ausblieb. Das nächste Spiel bei der Sport-Union Annen endete mit 3:6, und das, obwohl alle Stiepelerinnen wegen schlechter Witterung und mehrfacher Spielunterbrechungen bis kurz vor Sonnenuntergang in Witten ausgeharrt und ihr Bestes gegeben hatten.

Auch beim nächsten Heimspiel gegen den TC Grün-Weiß Herne 2 sahen sich die Stiepeler Damen mit einem übermächtigen Gegner konfrontiert und konnten nur einen Matchpunkt holen. Der Ehrenpunkt wurde von Julia Zlotin und Lucia Postrach im Doppel errungen.

Doch dann kam rechtzeitig noch die Wende: Mit 7:2 und 8:1 konnten wichtige Punkte gegen den TC Parkhaus Wanne-Eickel 2 und den TC Grün-Weiß Westerholt gewonnen werden. Somit sicherten sich die Damen den Verbleib in der Ruhr-Lippe-Liga.

Dieser Erfolg wurde am letzten Spieltag nach getaner Arbeit bei einem leckeren Essen im Stiepeler Clubhaus gemeinsam mit den ersten Herren gefeiert, die an diesem Tag ihren Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga besiegelt hatten. Auch 2014 starten wir wieder hochmotiviert in die Ruhr-Lippe-Liga. In diesem Jahr bekommen wir Unterstützung durch Ines Küster und Sandra Kilian, die seit einiger Zeit bei uns mittrainieren. Wir heißen die beiden herzlich willkommen und freuen uns auf eine spannende Sommersaison!

ALEXANDRA KOLLEK

In Bochum mitten im Bermudadreieck

Ständig über 1.000 Räder am Lager!
Über 50 Marken im Programm!



Lancelot
exklusiv bei uns!

Besuchen Sie unsere Website: www.balance-fahrradladen.de
Sie finden dort Neuigkeiten und aktuelle Angebote!

Fahrradladen Balance

Kortumstraße 5
Bochum,

Tel. (0234) 12051

Fax (0234) 64480

e-mail@balance-fahrradladen.de

www.balance-fahrradladen.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch:

10:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag und Freitag:

10:00 - 20:00 Uhr

Samstag:

10:00 - 18:00 Uhr



Damen II

Kreisliga



Mit vereinten Kräften: (v.l.) Linda Maresch, Constanze Schmidt, Ana-Laura Weskamp, Birte Hoffmann, Kathrin Werner, Julia Lange

Das Ziel für diese Saison war klar: wir wollten den Aufstieg schaffen. Leider begann unsere Saison wieder so, wie die vorherige aufgehört hatte: Es war unmöglich, sechs Spielerinnen für unser erstes Spiel zu finden. Ein schlechtes Omen?

Angereist mit nur vier Spielerinnen, konnten wir das erste Spiel beim TC HW Gladbeck 2 trotzdem gewinnen. Unser zweites Spiel führte uns nach Horst, was für allgemeine Erheiterung sorgte. Dank Kathrin erfuhren wir, dass unser Ziel Gelsenkirchen hieß. Auch dieses Spiel konnten wir ohne Probleme für uns entscheiden. Mit einer super Bilanz – jedes gespielte Spiel wurde bis

dahin gewonnen – starteten wir eine Woche später in unser erstes Heimspiel.

Ein weiterer Sieg musste unbedingt her. Nach den Einzeln stand es 3:3. Bei sommerlichen Temperaturen um die 30°C nahmen wir noch einmal all unsere Kraft zusammen. Das erste Doppel konnten Kathrin und Birte für sich entscheiden. Doch was machten die anderen beiden Doppel? Ana und Conzi hatten den ersten Satz gewonnen, Linda und Julia leider verloren. Schließlich konnte sich auch das zweite Doppel durchsetzen und das dritte Doppel kämpfte sich ebenfalls wieder heran, musste sich am Ende aber leider doch geschlagen geben. Ein weiterer wichtiger Gesamtsieg war geschafft und wir begannen unsere mentale Vorbereitung (Welche LKs haben unsere Gegner? Was ziehen wir bloß an?) für das

letzte Spiel gegen unseren direkten Konkurrenten um den Aufstieg.

Die Anspannung in unseren Reihen wuchs mit dem näher rückenden Spieltermin. Leider hat es am Ende nicht sein sollen. Beim entscheidenden Spiel mussten wir uns 1:8 geschlagen geben. Trotz des am Ende bitteren Klassenverbleibs ist die Laune in der Damen II nach wie vor gut, und wir blicken der neuen Saison optimistisch entgegen. So werden wir auch in der nächsten Saison wieder hochmotiviert mit dem Ziel „Der Aufstieg muss her!“ in der Kreisklasse antreten.

BIRTE HOFFMANN



RACHERBÄUMER-PFLÜGER ELEKTROINSTALLATIONEN e.K.

Tel. 0234 - 79 16 64 / www.racherbaeumer-pflueger.de

SEBASTIAN KORELL / WITTENER STRASSE 103 / 44803 BOCHUM

SEIT ÜBER 70 JAHREN

KOMPETENZ

QUALITÄT

SERVICE



Der E-CHECK
Sicherheit vom Elektromeister



Geprüfter Fachbetrieb
für Elektroinstallations-
DIN 14676

LICHTDESIGN ■ EDV + SICHERHEITSTECHNIK ■
ERNEUERBARE ENERGIEN ■ NACHTSPEICHERGERÄTE ■
TV - ANLAGEN ■ FUNKNOTDIENST RUND UM DIE UHR ■
KOMMUNIKATIONSTECHNIK ■ RAUCHWARNMELDER ■

Damen 40 I

Westfalenliga



Voller Zuversicht: (v.l.)

Heike Mollenhauer, Anke Manshausen, Sandra Schöneweiß, Birgit Müller, Andrea Scheele, Nicole Liesenhoff-Schubert, Dörthe Kim

Die vergangene Saison war leider eine Saison, die wir schnell abhaken möchten. Wir waren zuversichtlich in die Saison 2013 gestartet, denn soviel Pech und Pannen wie in der letzten Spielzeit konnten uns doch gar nicht noch einmal ereilen. Wir wurden eines Besseren belehrt.

Nachdem im Vorfeld bereits Dörthe und Nicole sich mit Verletzungen herumschlagen mussten, stand zumindest Dörthe nach zwei Wochen Knie-OP wieder auf dem Platz.

Dörthe spielte auch und gewann. Dabei machte das Knie keine Probleme, aber Dörthe zog sich eine Verletzung an der Hand zu und fiel, was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, die restlichen Spiele damit aus.

Die erste Begegnung gegen Bad Driburg gewannen wir 8:1. Die weiteren Partien gegen Arminia Gütersloh (5:4) und Iserlohn (7:2) konnten wir ebenfalls erfolgreich gestalten.

Im Spiel gegen Stukenbrock (4:5), das unglaublich eng und kampfbetont war, zog sich Nicole im Doppel eine schwerwiegende Verletzung am Knie zu mit der Folge, dass Nicole für den Rest der Saison ebenfalls ausfiel.

Die weiteren Spiele gegen Emdetten (4:5), Erwitte (3:6) und Münster (1:8) mussten wir dann teilweise mit fünf Spielerinnen beenden. Glücklicherweise konnten wir trotzdem die Klasse halten.

Alles in allem keine gute Saison. Wir sind jedoch voller Zuversicht, dass sich dies wieder ändert, und gehen mit frischer Motivation in die nächste Saison.

In diesem Sinne hoffen wir auf eine glücklichere und erfolgreichere Saison 2014.

SANDRA SCHÖNEWEISS

Damen 55

Bezirksliga

Wir halten unseren Bericht ganz kurz und knapp: Wir sind leider abgestiegen!

Anmerkung: Trotzdem sind wir bei der Betrachtung der Saison 2013 sehr stolz auf uns. Denn trotz des fehlenden Quäntchens Glück und des hinzugekommenen Pechs – Bruch des Ellenbogens bei Monika, Operation am Meniskus bei Marion, Muskelzerrung bei Uschi, Magendarmgrippe bei Ela und Rippenbruch bei Christel – bilden wir eine Mannschaft. Jeder sorgt sich um den anderen, jeder leidet mit dem anderen und alle halten sie zusammen. Und unser größter Zusammenhalt ist der gemeinsame Spaß am Tennisspiel.



Pech gehabt:

(o.v.li.) Marion Kaczmierczak, Christel Schulte, Anne Middeldenne, Monika Hendus, Gisela Stephan-Kropeit, Jutta Rostami; (u.v.li.) Gabriela Burgund-Schürmann, Ursula Zumbruch

Und den wollen wir in die nächste Saison auf jeden Fall wieder haben, egal in welcher Liga!!!

GABRIELA BURGUND-SCHÜRMANN



Lennerhofstr. 156
44801 Bochum
Tel. 0234/9 789 567
www.bodegas-rioja.de



**WEINKULTUR
IM
RUHRGEBIET**



Damen 60

Verbandsliga



Klasse gehalten – tapfer geschlagen: (v.l.) Ingeborg Hilgenstock, Eicke Schumacher, Mechthild Brockmeyer, Sibylle Seneca, Hanna Klusmeier, Monika Schwickert, Gisela Banaski. Es fehlen: Christine Delvendahl und Ulla Noetzlin.

Mit einem Sieg starteten wir die Sommerrunde in der Verbandsliga. Alle anderen Begegnungen mussten wir leider verloren geben. Doch dieser erste gelungene Einsatz brachte uns erfreulicherweise den wichtigen Klassenerhalt. Wie schön!

Ansonsten mussten wir in diesem Jahr mit vielen unvorhersehbaren Überraschungen fertig werden. Alle Urlaubstermine hatten wir gut geplant, doch dann kamen von Spiel zu Spiel immer mehr durch Erkrankungen und Verletzungen bedingte Ausfälle: Christine bekam ein neues Knie, Gisela zog sich im dritten Spiel gegen Lippstadt einen Muskelfaserriss zu, Mechthild quetschte sich bei der Abfahrt zum vierten Spiel nach Pelkum die rechte Hand in der Autotür, Monis Knie hielt noch im fünften Spiel, dann ging nichts mehr und Sybille musste wegen einer Augen-OP aussetzen. Mit Hilfe von Eicke und Ingeborg schafften wir es aber im-

mer, mit vier Spielerinnen anzutreten. Danke!

Insgesamt hatten wir sechs Spieltermine über den langen Zeitraum von acht Wochen. Wir spielten gegen Berghofen, Neuenrade, Lippstadt, Pelkum, Jollenbeck und Lage. Wir trafen auf jahrelang erfahrene Verbandsligaspielerinnen und konnten uns nebenbei auch an weitere Reisen und den „normalen“ dritten Satz gewöhnen.

Mit Freude und Einsatzbereitschaft – hoffentlich ohne Ver-



Das Team erkundet Paderborn.

letzungen und Pech – starten wir 2014 ins zweite Jahr der Verbandsliga und freuen uns wieder auf fröhliche und entspannte Stunden nach den Spielen mit unseren Mitspielerinnen.

Aber auch ohne Tennis geht es: Wir treffen uns regelmäßig zum Stammtisch mit unseren Ex-Aktiven und einmal im Jahr machen wir gemeinsam eine Städtetour, dieses Mal waren wir in Paderborn. Wie man auf dem Foto sieht, hat es allen, die dabei waren, gut gefallen.

Ich danke meiner gesamten Mannschaft für den sportlichen und außersportlichen Einsatz und wünsche uns allen Freude am Spiel und Erfolg im Tennisjahr 2014.

GISELA BANASKI

Spiel, Satz und Sieg.

Mit uns behalten Sie auch außerhalb des Tennisplatzes den Überblick.

Unsere Leistungen:

- 📌 Finanz-Buchführung
- 📌 Lohn
- 📌 Einnahmen-Überschuss-Rechnung
- 📌 Jahresabschluss
- 📌 Private Steuern
- 📌 Betriebsbegleitende Beratung

Steuerkanzlei Burgund-Schürmann & Pandur

Harpener Feld 14

44805 Bochum

Tel.: 0234/95023-0

Fax: 0234/95023-23

E-Mail: steuerbuero@burgund-schuermann.de

www.burgund-schuermann.de



Burgund-Schürmann & Pandur
— STEUERKANZLEI —



TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.: Zukunftsperspektiven

1. April 2014

Im Zuge der Erörterung langfristiger Entwicklungschancen unseres Tennisclubs beschäftigt sich der Vorstand seit geraumer Zeit mit der Frage, ob unsere Tennisanlage nicht nur im Sommer, sondern in Anbetracht der vielen wintersportbegeisterten Clubmitglieder auch im Winter sportlich genutzt werden kann.



Die Expertenkommission bei der Arbeit

Nach langwierigen und teilweise sehr kontroversen Diskussionen, bei denen ökonomische und technische Fragen im Vordergrund standen, kam man letztendlich zu dem einstimmigen Beschluss, aufgrund der geologisch-topografischen Gegebenheiten die Möglichkeit der Einrichtung einer Skipiste zu prüfen. Aufgrund der fehlenden Streckenlänge scheidet eine Abfahrtstrecke aus, eine kurz gesteckte Slalomstrecke scheint jedoch realisierbar zu sein.

Als Grundproblem kristallisierte sich bei Diskussionen der Klimawandel heraus. Nach dem Studium zahlreicher wissenschaftlich begründeter Langzeitklimaszenarien kam der Vorstand zu dem übereinstimmenden Ergebnis, dass Stie-

pel trotz der Höhenlage in Zukunft zu wenig Naturschnee haben wird, um eine ökonomisch vertretbare Auslastung zu gewährleisten.

Aus diesem Grunde wurde vom Gesamtvorstand eine aus Wintersportexperten bestehende Kommission beauftragt, vor Ort die Möglichkeiten der Kunstschnee-Erzeugung mit technischen Mitteln zu erkunden.

Die Gruppe entschied sich aufgrund der zahlreichen Schneekanonen, die dort im Einsatz sind, für Mühlbach am Hochkönig (Österreich) als geeignetes Skigebiet. Bei der mehrtägigen Besichtigung zahlreicher Beschneigungsanlagen unterschiedlichster Dimensionen und Erörterung technischer und finanzieller Fragen mit österreichischen Experten konnten grundlegende Erkenntnisse gewonnen werden.

Als Fazit dieser aufwändigen Recherchen kann jetzt schon gesagt werden, dass die Beschneigung unserer Anlage als technisch durchaus realisierbar erscheint. Die ökonomische Betrachtung unter Rentabilitäts Gesichtspunkten hat ergeben, dass aufgrund des überschaubaren Amortisierungszeitraumes von 121 Jahren (selbst bei vorsichtiger Schätzung der Auslastung) die Finanzierung auf einem soliden Fundament steht.

Die Details der Analyse hat die Kommission in einer Expertise festgehalten, die nach der Erörterung im Gesamtvorstand für jedes Clubmitglied einsehbar sein wird und als Diskussionsgrundlage für einen Beschluss auf der nächsten Jahreshauptversammlung dienen soll.



Die Expertenkommission nach der Arbeit



Kreativ & preisbewußt
Raumgestaltung
Kasche

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Wohntextilien
- Teppichböden
- Tapeten etc.

Rechtzeitig an Sonnenschutz denken!

Karl-Friedrich-Str. 104 • Tel. 0234-471348
44795 Bochum (Weitmar-Mark)

Seit über 20 Jahren - Falck, Mohrmann und Partner:

Kompetente Partner in Sachen Existenzgründung, Steuern, Betriebswirtschaft und Recht

Seit über 20 Jahren beraten wir in steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Angelegenheiten Gesellschaften unterschiedlicher Rechtsformen, Freiberufler, Privatpersonen.

Neben Buchführung, Jahresabschlusserstellung und Steuerdeklaration, beraten wir bei Existenzgründung ebenso wie in Krisen- oder Konfliktsituationen. In der Regel beraten wir unsere Mandanten langjährig

auf der Grundlage gewachsenen Vertrauens.

Gleichwohl kommen wir aber auch gern dann ins Boot, wenn augenscheinlich nichts mehr geht.

Testen Sie uns!



Burkhard Mohrmann

Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Steuerrecht



Marc Oliver Falck

Wirtschaftsprüfer und
Steuerberater



Edgar Falck

Wirtschaftsprüfer und
Steuerberater



falck mohrmann & partner

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt



Rainerstraße 6 · 44651 Herne · Telefon 0 23 25 / 9 36 70

Bebelstraße 18 · 44623 Herne · Telefon 0 23 23 / 5 20 85

www.fmp-steuern.de

Herren I

Ruhr-Lippe-Liga



Erneut aufgestiegen: (o.v.l.) Dominik Lins, Jan Pinner, Lutz Pinner, Juan Weskamp; (u.v.l.) Marc Rehwald, Boris Dellmann, Sébastien Pezzagna

Nachdem schon im Winter ein Aufstieg erreicht worden war, konnten die Herren des TC RW Stiepel auch in der Sommersaison den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse verbuchen.

Bereits am ersten Spieltag gab es einen sehr deutlichen 7:2-Sieg gegen Grün-Weiß Unna 2, obwohl diese auf zwei LK 1-Spieler aus der ersten Mannschaft zurückgegriffen haben. Auch die nächsten drei Auswärtsspiele beim TC Grün-Weiß Frohlinde 2, bei der TG Friederika und beim Lünen SV konnte die Mannschaft ohne Probleme zweimal mit 7:2 und einmal mit 8:1 für sich entscheiden.

Nun ging es im nächsten Spiel darum, den Aufstieg perfekt zu machen: Zu Gast war der bislang auch ungeschlagene Tabellenzweite Skiclub Werl 1. Doch auch die Jungs aus Werl mussten ihre Aufstiegshoffnungen relativ schnell begraben, da Stiepels Herren schon nach den ersten fünf Einzeln das Spiel mit 5:0 schon für sich entschieden und somit den Gruppensieg und den damit verbundenen Aufstieg schon sicher hatten. Schlussendlich endete das Spiel mit 7:2.

Am letzten Spieltag war auch für die Mannschaft von GW Herne nicht viel an der Kemnader Straße zu holen. Wieder einmal hieß es 7:2 für Stiepel; das bedeutete sechs Siege aus sechs Spielen.

Schon jetzt ist die Vorfreude, in der nächsten Saison endlich wieder Ruhr-Lippe-Liga zu spielen, deutlich zu spüren, und hoffentlich wird man diese Saison auch wieder verletzungsfrei bestreiten können.

MARC REHWALD



Bild: Exklusiv GmbH

Unser Top-Angebot für Sie:

Sonnenbrillen

(in 85% braun, grau oder grün)

inklusive Kunststoff-Einstärkengläsern in Ihrer Sehstärke

ab **39,-€***

kock
BRILLEN
... herzlich gern

Markstr. 419
44795 Bochum
Tel: 0234/460194

Brenscheder Str. 49
44799 Bochum
Tel: 0234/9048567

*Gültig bis 31.08.2014. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Herren II

Kreisliga

Und täglich grüßt das Murmeltier... – denkste!

Wie schon in den letzten Jahren hieß das Ziel für die Saison eindeutig: Aufstieg. Ja, genau dieselbe Zielsetzung wie in den vergangenen Jahren, weil das Ziel stets knapp verfehlt wurde! Dann war es soweit. Das halbe Team hatte noch Trainingsrückstand, aber sei's drum.

Erster Spieltag gegen die TG Bochum 49. Start: 10 Uhr. Nach kaum einer dreiviertel Stunde war jeweils ein Satz in den ersten drei Einzeln gespielt und – wer ahnt es? – nicht einer ging zu Gunsten von Stiepel aus. Die Vorzeichen standen schlecht. Die Erinnerungen der letzten Jahre kamen hoch. Wieder so ein vernichtender Auftakt, bei dem die Saisonziele schon gleich am ersten Spieltag verfehlt werden? Es gab Hoffnung: Nach dem verlorenen ersten Satz fasseten sich Florian Klingebiel und Julian Burghaus ein Herz und bogen das Spiel mit viel Leidenschaft in den ersehnten Sieg um. Bei Alexander Broy war der Trainingsrückstand leider zu gravierend. 2:1 Stiepel. In der zweiten Runde der Einzel erledigt Julius Busold seinen „Job“ souverän mit 6:2 und 6:4 – 3:1 Stiepel. Der Youngster Lars Mohrmann sollte rückblickend genau ein Einzel in der ganzen Saison verlieren und man mag es ahnen, es war das heutige – 3:2 Stiepel. Angesichts der Stiepeler Doppelschwäche wäre ein weiterer Sieg im letzten Einzel eminent wichtig. Und was tat Michael Kreimeier? Der verlor schon einmal den ersten Satz mit 4:6. Da Florian und Julian es ihm doch gerade erst vorgemacht haben, schaffte er es auch, den zweiten Satz ungefährdet mit 6:1 nach Hause zu fahren – dritter Satz also. Und der hatte es in sich. Nach einiger Zeit stand Michael mit dem Rücken zur Wand: 3:5. Mit ungeheurer Willens- und Nervenstärke schaffte er es jedoch, sich irgendwie in den Tiebreak zu retten. Und wie sollte es anders sein: Plötzlich stand es 5:6 – Matchball gegen Stiepel. Die Nerven liegen blank, volle Konzentration. Dann der Einbruch des



Eine kleine Auswahl aus dem Aufsteigerteam.
(o.v.l.) Fabio Tank, Julian Burghaus, Julius Busold, Florian Klingebiel;
(u.v.l.) Michael Kreimeier, Lars Mohrmann

Gegners: Erst ein Doppelfehler und dann der Versuch, den Ball nur noch ins Feld zu schieben. Das reicht nicht: Mit 8:6 im Tiebreak geht das letzte Einzel an Stiepel – 4:2 also! Optimismus bei den Stiepelern? Die besagte Doppelschwäche vor Augen wäre eher „vorsichtiger Realismus“ angebracht. Wie also spielen? Nach hitziger Diskussion ganz klar: die 7er Lösung. Und es sollte tatsächlich klappen. Das dritte Doppel, bestehend aus Florian und Julius, schaffte einen nicht ungefährdeten 6:4; 6:4-Erfolg. Die beiden anderen Doppel gingen „natürlich“ verloren. 5:4 Mannschaftssieg! Das verhielt ja eine anstrengende Saison zu werden.

Doch entgegen allen Vorzeichen verliefen die restlichen Spiele unspektakulär: 8:1, 9:0, 9:0 und 8:1. Nun war es vollbracht. Aufstieg! Genau dieser Aufstieg, der in den letzten Jahren meist zum Greifen nah war, aber wegen nur eines verlorenen Spieles letztlich nie erreicht werden konnte. Glückwunsch an das ganze Team – Tim Behrendt, Michael Kreimeier, Florian Klingebiel, Marc und Lars Mohrmann, Christopher Kollek, Gerrit Niggemann, Julian Burghaus, Julius Busold, Fabio Tank, Alexander Broy, Dominique Schmidt!

MICHAEL KREIMEIER



Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

moderne Raumgestaltung
hochwertige Kreativtechniken
sämtliche Streich-, Tapezier- und
Bodenlegearbeiten
Fassadengestaltung und Vollwärmeschutz
Seniorenkomplettservice
Beratung und kostenloses Angebot
Lieferung von Farben, Lacken, Tapeten ...

**Kemnader Straße 276
44797 Bochum-Stiepel
Tel. 79 14 73 Fax 79 97 60**

Herren 40 I

Bezirksliga



Saisonziel erreicht: (v.l.) Christian Schmidt, Alexander May, Roland Marx, Hun-Tschel Kim, Marc Rohmann, Patrick Hartz, Christian Böhle

Das Ziel der Herren 30 war in dieser Sommersaison zumindest der Klassenerhalt in der Bezirksliga. In der Besetzung mit Christian Schmidt, Marc Rohmann, Christian Ruthmann, Roland Marx, Alexander May, Neuzugang Jörg Waschniewski, Christian Böhle, Kai Stawars und Hun-Tschel Kim sollte dieses Minimalziel eigentlich kein Problem sein.

Leider fiel die Nummer 1, Christian Schmidt, schon früh verletzungsbedingt aus. Zudem erwies sich die diesjährige Gruppe als sehr stark und ausgeglichen, so dass am Ende mit 2:3-Siegen nur Tabellenplatz 5 zu Buche stand. Dabei konnte lediglich Altmeister Christian Böhle mit 4:0-Einzel- und 3:1-Doppelsiegen vollends überzeugen.

Die beiden Siege der Herren 30 genügten zwar zum sicheren Klassenerhalt, aber im kommenden Jahr sollten die H30-Mannen dringend ihre eklatanten Schwächen beim Champions-Tiebreak abstellen, damit man wieder in den oberen Tabellengelfilden mitspielen kann.

Da in der Sommersaison 2014 aller Voraussicht nach ein Altersklassenwechsel der Mannschaft in die Herren 40 bevorsteht, bei dem die Spielklasse nun mitgenommen wird, besteht die Hoffnung, dass man sich wieder nach Höherem orientieren kann.

ALEXANDER MAY

Spiel – Satz – Sieg

Spielen Sie mit uns ein erfolgreiches Doppel
und gewinnen Sie durch professionelle Medienarbeit!

Pressearbeit
Inhouse-Seminare
Mitarbeiterzeitungen
Firmenbroschüren

Unternehmensfilme
Internetauftritte
Festschriften
Flyer

3 SATZ
VERLAG & MEDIENSERVICE
ALTE HATTINGER STR. 29 • 44789 BOCHUM • TEL.: 0234/544 96 96-6 • WWW.3SATZ-BOCHUM.DE • INFO@3SATZ-BOCHUM.DE

KENNEN SIE UNSERE
STADTTEILMAGAZINE?





OEB ist Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für hochwertige Verbindungselemente, Drehteile, Stanzteile, Pressteile, Kaltformteile, Schrauben und Muttern nach DIN oder Zeichnung.

Kaltformteile Drahtbiegeartikel Stanzteile



EKAS
Eichhoff Key Account Service
HANDELN MIT KNOW-HOW

Otto Eichhoff GmbH & Co. KG



Vielfalt auf höchstem Niveau

www.eichhoff-schrauben.de

O/E/B

Kaltformteile
Drahtbiegeartikel
Stanzteile

Otto Eichhoff GmbH & Co. KG • Volmestraße 65, 58515 Lüdenscheid • Telefon: +49 (0) 23 51. 97 85 - 0, Telefax: +49 (0) 23 51. 7 85 30, info@eichhoff-schrauben.de

Herren 50 I

Regionalliga



Erfahrung und Qualität: (v.l.) Klaus Weber, Stephan Brauckmann, Klaus Gütke, Pierre Godfroid, Klaus Thiele, Ralf Behrendt, Marek Winter

Und immer wieder Regionalliga – so wünscht sich das die Mannschaft (Pierre Godfroid, Stephan Brauckmann, Ralph Bohn, Klaus Weber, Ralf Behrendt, Klaus Sures, Klaus Thiele, Klaus Gütke, Marek Winter) und auch der Verein. Damit dieser Wunsch nicht unerfüllt bleiben sollte – insbesondere vor dem Hintergrund einer von Jahr zu Jahr besser besetzten Eliteliga – galt es, sich wieder mächtig ins Zeug zu legen.

Erster Schritt dazu war zunächst die eigene Mannschaft nochmals zu stärken. Ralf Behrendt war es gelungen, Pierre Godfroid – einen auch international erfolgreichen Spieler – für unser Team zu gewinnen. Pierre fand sich sofort in seiner neuen Mannschaft zu recht und gab der Mannschaft auf Grund seiner großen Erfahrung Sicherheit und Selbstvertrauen!

Der Beweis dafür war der klare 8:1-Erfolg beim Heimspiel gegen den TC Verl. Sicherlich hatte man sich gegen diesen Gegner gute Siegchancen ausgerechnet, aber dass das Ergebnis so deutlich war, damit hatte niemand wohl ernsthaft gerechnet. Den Schwung aus

dieser Begegnung nahm die Mannschaft mit hinüber zum nächsten Spiel beim Rochusclub Düsseldorf. Und hier bewies Pierre seine Ausnahmestellung. In einem hochklassigen Doppel an der Seite von Stephan Brauckmann ließen sie ihren Gegnern nicht den Hauch einer Chance und siegten souverän mit 6:1 und 6:2. Das war die Entscheidung für einen knappen, aber verdienten 5:4-Gesamtsieg.

Um den Klassenerhalt nicht zu gefährden, sollte aber zumindest noch ein Sieg eingefahren werden (Den dritten Sieg hatte es bereits im Vorfeld am „grünen Tisch“ gegeben – TC Rheinbach hatte kurzfristig sein Team zurückgezogen).

Ein glatter 6:3-Erfolg gegen den TC BW Issum war dann schon am fünften Spieltag der Garant für den Klassenerhalt. Eine knappe Niederlage gab es mit 4:5 gegen DSD Düsseldorf.

Die klaren Niederlagen gegen Leese Köln und TUS 84/10 Essen waren indes nicht zu vermeiden – hier waren die Gegner auf fast allen Positionen deutlich besser besetzt, und auch die eine oder andere Verletzung ließ einfach keine besseren Ergebnisse zu.

Apropos Ergebnisse: Die besten Einzelbilanzen erreichte in diesem Jahr Klaus Thiele, der vier seiner insgesamt sechs Einzel gewann. Stephan Brauckmann gewann drei von vier Matches, konnte allerdings verletzungsbedingt keine weiteren Matches spielen. Gratulation zu diesen Einzelergebnissen, aber auch Gratulation an die gesamte Mannschaft für eine gute Mannschaftsleistung, die mit dem vierten Tabellenplatz belohnt wurde.

Und im nächsten Jahr heißt es dann auch: und immer wieder Regionalliga...

JÜRGEN MOLLENHAUER

Ulrich Menke

Garten- und Landschaftsbau - Blumenhaus

Freigrafendamm 54 44803 Bochum

Mobil 0171 6917127 Tel 0234 351057 Fax 0234 358583



Jeder wünscht sich einen Ort, der anregt.
An dem Körper und Geist Erholung finden
und der Kraft und Energie spendet.
Der eigene Garten oder Balkon ist so ein Ort.

Wir liefern die Ideen und übernehmen die
fachgerechte Ausführung und Pflege.

Ihr Experte für Garten & Landschaft

www.menke-galabau.de info@menke-galabau.de

Herren 50 II

Westfalenliga



Ziel erreicht:
(v.l.) Dieter Kreimeier, Ralf Kenkmann, Thomas Adams, Jürgen Mollenhauer, Lutz Hübenthal, Martin Frommberger, Jochen von Hagen, Rainer Lins, Ralf Ziegler

Die „Drinnebleiber“

Die Artikelüberschrift war Ziel und letztendlich auch das sportliche Ergebnis unserer Tennissaison 2013 in der höchsten Spielklasse des Verbandes, der Westfalenliga. Und das als 2. Mannschaft der Herren 50 des TC RW Stiepel.

Mit einer gehörigen Portion Abenteuerlust wurde gemeinsam beschlossen, die am grünen Tisch erhaltene Möglichkeit, von der Verbandsliga in die Westfalenliga aufzusteigen, auch zu nutzen. Zu der altbekannten Crew Ralf Kenkmann, Jürgen Mollenhauer, Egon Postrach, Dieter Kreimeier, Jochen von Hagen, Lutz Hübenthal, Thomas Adams und Hansi Hölzenbein gesellten sich zu Beginn der Saison Rainer Lins aus unseren Herren 50/3, Ralf Ziegler vom Dortmunder TK RW 98 und Martin Frommberger vom SUS Oberaden.

Angegangen wurde die Saison mit einem feucht-fröhlichen und äußerst harmonischen Mannschaftsabend im April bei

Kreimeiers, natürlich gemeinsam mit unseren Herzensdamen.

Die gute Stimmung wurde auch nicht durch die letztendlich klaren Niederlagen beim TC Blau-Weiß Castrop und im Heimspiel gegen den THC Münster getrübt, da uns von vorneherein klar war, dass die Klasse nur mit einem Sieg gegen Post SV Bielefeld gehalten werden kann. Dies war dann tatsächlich auch am dritten Spieltag der Fall.

Beschwingt durch den nun fast sicheren Klassenverbleib wurden die beiden letzten Spiele zu wahren „Feierspielen“. Wir konnten zwar auch hier nicht mehr gewinnen, nutzten jedoch die Gelegenheit, nach den Spielen gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden zu feiern, sowohl den gemeinsamen Klassenerhalt als auch die Tatsache, dass, wie geplant, alle Spieler relativ gleichmäßig zum Einsatz kamen. Besonders stolz sind wir darauf, dass alle kniffligen und unangenehmen Entscheidungen gemeinsam getroffen und getragen wurden, ohne dass dies die sehr gute Atmosphäre trüben konnte. Hierbei wurden sowohl der Slogan unseres Nicht-Abstiegs-Shirts als auch neue Spitznamen kreiert. Wie zum Beispiel der eines Mannschaftsmitgliedes, bei dem wir erstaunt feststellen durften, dass er (natürlich bedingt durch seine ungeheure Muskelmasse) etwas schwerer war als angenommen. Seitdem muss er mit ihm leben, mit dem Spitznamen „dicker Rainer“.

Dieser Bericht erwähnt bewusst keine sportlichen Heldentaten Einzelner, da in dieser Saison nur das Team im Vordergrund stand. Unser angestrebtes Ziel, der sportliche Erfolg im harmonischen Miteinander, wurde einwandfrei erreicht. Dafür möchte ich mich beim gesamten Team ausdrücklich bedanken.

RALF KENKMANN



Keine Sorge. wir

haben die Lösung:

Staubfreies Parkettschleifen –

die Revolution bei der Parkettrenovierung!



Sievers GmbH

Kohlenstraße 31 • 44795 Bochum

Tel.: 0234 / 4 37 86 • Fax: 0234 / 4 37 87

www.sievers-fussbodentechnik.de

Herren 50 III

Kreisliga

Im Gegensatz zur letzten Saison verliefen die Medenspiele im Jahr 2013 fast optimal. Wir gewannen die ersten vier Spiele sehr deutlich; aber auch der zweite Aufstiegs kandidat TC Scholven zeigte seine Stärke in den ersten vier Begegnungen.

So kam es am 13. Juli zum Showdown auf unserer Anlage. Nach den Einzeln führten wir 4:2, so dass „nur“ noch ein Doppel gewonnen werden musste. Diesen entscheidenden Punkt holte unser drittes Doppel mit Gary Dodds und Norbert Mans in Rekordzeit mit 6:0; 6:0. Das Ziel Aufstieg war erreicht. Jetzt konnten unsere beiden anderen Doppel ohne Druck zu Ende spielen. Das zweite Doppel mit Andreas Niggemann und Gerd Uhe gewann, wenn auch im Matchtiebreak, mit 2:6; 6:1; 10:6 und holte den sechsten Punkt: Endergebnis 6:3.

Damit waren wir – die Mannschaft Herren 50 III – Tabellenester und Aufsteiger in die Bezirksklasse, spielen aber auf eigenen Wunsch weiter in der Kreisliga.

WOLFGANG ZUMBRUCH



Spiel, Satz und Aufstieg der Herren 50 III: (v.l.) Rolf Kaczmierczak, Wolfgang Zumburch, Gerd Uhe, Vinh Vo Huu, Gary Dodds, Ralf Kalkowski, Michael Schürmann (hockend), Andreas Niggemann, Harald Piwellek, Norbert Mans

DAS GUTE AN FAMILIE: ES IST IMMER EINER DA.

KOGELHEIDE **VOLKSWAGEN DEUTSCHLAND** PARTNER, FAMILIEN UND STAR

EVENTS, IVECO TEAM, FAMILIEN **ATMOSPHERE**, BRING- UND **ABHOLDIENST, ER-**

SATZ FAHRZEUGE, SERVICE **GARANTIE, WITTEN** HERBEDE, **WELT** AUTO, **SERVICE PARTNER** SKODA &

AUDI, VIP **SHUTTLE**, HAUSEIGENE **HAUSPREISMODELLE**, FAMILIEN **TRADITION**, ÜBER 60 **MITARBEITER,**

VOLKSWAGEN DEUTSCHLAND PARTNER, FAMILIEN UND STAR **EVENTS, IVECO** TEAM, FAMILIEN **ATMOSPHERE**,

RE, BRING- UND **ABHOLDIENST, ERSATZ** FAHRZEUGE, SERVICE **GARANTIE, WITTEN** HERBEDE, **WELT** AUTO, **SERVICE**

PARTNER SKODA & AUDI, VIP **SHUTTLE**, HAUSEIGENE **HAUSPREISMODELLE**, FAMILIEN **TRADITION**, ÜBER 60 **MITARBEI-**

TER, VOLKSWAGEN DEUTSCHLAND PARTNER, FAMILIEN UND STAR **EVENTS, IVECO** TEAM, FAMILIEN **ATMOSPHERE**, BRING-

UND **ABHOLDIENST, ERSATZ** FAHRZEUGE, SERVICE **GARANTIE, WITTEN** HERBEDE, **WELT** AUTO, **SERVICEPARTNER** SKODA &

AUDI, VIP **SHUTTLE**, HAUSEIGENE **HAUSPREISMODELLE**, FAMILIEN **TRADITION**, ÜBER 60 **MITARBEITER, VOLKSWAGEN**

DEUTSCHLAND PARTNER, FAMILIEN UND STAR **EVENTS, IVECO** TEAM, FAMILIEN **ATMOSPHERE**, BRING- UND **ABHOLDIENST, ERSATZ**

FAHRZEUGE, SERVICE **GARANTIE, WITTEN** HERBEDE, **WELT** AUTO, **SERVICE PARTNER** SKODA & AUDI, VIP **SHUTTLE**, HAUSEIGENE **HAUS-**

PREISMODELLE, FAMILIEN **TRADITION**, ÜBER 60 **MITARBEITER, VOLKSWAGEN DEUTSCHLAND** PARTNER, FAMILIEN UND

STAR **EVENTS, IVECO** TEAM, FAMILIEN **ATMOSPHERE**, BRING- UND **ABHOLDIENST, ERSATZ** FAHRZEUGE, SERVICE **GARANTIE,**

IVECO TEAM, FAMILIEN **ATMOSPHERE**, BRING- UND **ABHOLDIENST, ERSATZ** FAHRZEUGE, SERVICE **GARANTIE,**

WITTEN HERBEDE, **WELT** AUTO, **SERVICE PARTNER** SKODA & AUDI, VIP **SHUTTLE**, HAUSEIGENE **HAUSPREISMODEL-**

LE, FAMILIEN **TRADITION**, ÜBER 60 **MITARBEITER, VOLKSWAGEN DEUTSCHLAND** PARTNER, FAMILIEN UND

STAR **EVENTS, IVECO** TEAM, FAMILIEN **ATMOSPHERE**, BRING- UND **ABHOLDIENST, ERSATZ** FAHRZEU-

GE, SERVICE **GARANTIE, WITTEN** HERBEDE, **WELT** AUTO, **SERVICEPARTNER** SKODA & AUDI, VIP

SHUTTLE, HAUSEIGENE **HAUSPREISMODELLE**, FAMILIEN **TRADITION**,

ÜBER 60 **MITARBEITER, VOLKSWAGEN**

kogelheide

Willkommen in der Auto Familie.

Wittener Straße 106 | 58456 Witten-Herbede

Fon (02302) 97 02 00 | www.kogelheide.de

 Das Auto.

 Nutzfahrzeuge

 Audi Service

 SKODA Service

Herren 60 I

Bezirksliga



Nicht nur Pech, sondern auch kein Glück: (v.l.) Ewald Westernströer, Ralf Seeger, Ulrich Noetzlin, Udo Falkenreck, Horst-Dieter Krüger, Norbert Schulte, Joan Valuta, Günther Dvorak, Meinolf Engelberg

Nachdem Horst-Dieter Krüger endlich die für diese Altersgruppe erforderlichen Jahre erreicht hatte, gingen wir recht optimistisch in die Saison. LK-mäßig zählten wir zu den Favoriten, aber Lks sagen auch nicht immer die Wahrheit.

Das erste Spiel gegen TSG Beckum bestätigte unseren Optimismus, mit 8:1 gab es einen klaren Sieg und dazu einige Komplimente von unseren Gegnern, die schon länger in der Bezirksliga mitspielten.

Der nächste Gegner würde schwerer sein, das war uns klar, und tatsächlich stand das Spiel gegen Grün-Weiß Bochum lange Zeit auf des Messers Schneide. Vier Spiele wurden in zwei Sätzen klar gewonnen, zwei gingen ebenso deutlich verloren, die anderen drei Spiele mussten im Match-Tiebreak entschieden werden. Dabei kommt es natürlich wie beim Elfmeterschießen auch immer ein wenig darauf an, wer mehr Glück hat, und wir hatten offensichtlich einen rabenschwarzen Tag erwischt: Alle drei Tiebreaks wurden verloren, der ärgerlichste nach einer 8:3 Führung noch mit 9:11, und damit war der angestrebte Aufstieg aus eigener Kraft nicht mehr zu schaffen.

Das nächste Spiel beim Gelsenkirchener TK wurde mit 5:4 gewonnen, und es kam wieder Hoffnung auf, weil auch die andern Favoriten nur knappe Siege landeten. Also kam alles auf das folgende Spiel gegen TuRa Bergkamen an, die bis dahin die Tabelle anführten, aber nur knapp gegen Beckum gewonnen hatten. Ein Sieg in diesem Spiel wäre eine kleine Chance, noch Tabellenerster zu werden.

Bergkamen spielte mit einer anderen Aufstellung als in den bisherigen Spielen, sie wussten offensichtlich auch um die Bedeutung dieses Spiels und hatten alle guten Leute aktiviert. Nach den Einzeln stand es 3:3, nach Sätzen 9:6

und nach Spielen 62:43. Und wieso dann nur 3:3? Die Erklärung ist einfach, drei Spiele wurden klar gewonnen, die andern drei gingen in den Match-Tiebreak und wurden alleamt verloren. Also mussten die Doppel die Entscheidung bringen, und wieder gingen zwei Spiele eindeutig aus, im entscheidenden dritten Spiel jedoch musste der Match-Tiebreak entscheiden, und zum vierten Mal (!) an diesem Tag waren wir nur zweiter Sieger.

Die Enttäuschung war groß, gegen Grün-Weiß Bochum und Bergkamen waren wir nach Sätzen und Spielen klar besser, entscheidend aber sind die Punkte, und da hat es in dieser Saison eben nicht gereicht.

Die beiden letzten Spiele wurden dann klar gewonnen, sie hatten allerdings keine Bedeutung mehr. Bergkamen stieg nach einem 7:2 gegen Grün-Weiß Bochum auf, und uns bleibt nur die Hoffnung, im nächsten Jahr mit einer besseren Tiebreak-Bilanz das nachzuholen, was wir in dieser Saison verpasst haben.

MEINOLF ENGELBERG

Heene,
Peters &
Partner

Notariat
Rechtsanwälte
Fachanwälte

Friedrich Heene

Erbrecht, Bergrecht und öffentliches Recht

Clubmitglied seit 1970

Reinhard Peters

Wirtschaftsstrafrecht, Gesellschaftsrecht,
Arbeitsrecht

Til Heene

Medienrecht

in Bürogemeinschaft mit

Friedrich W. Born

Notar

Barbara Kohne

Rechtsanwältin, Familien- und Sozialrecht

44787 Bochum
Huestraße 17-19

Fon: 0234 – 96 41 49

Fax: 0234 – 96 41 499

E-Mail: heene.pp@t-online.de

Herren 60 II

Bezirksliga



Aufsteiger: (hi.v.li.) Rudolf Böhle, Wilfried Ossenber-Engels, Gerd Nyhof, Rainer Leonhardt, Werner Hasse, Jürgen Boes, Michael Seneca, Eckhard Sundermann, Jürgen Klingelhöfer, Dieter Hünnebeck, Horst Rheingans;
(vo.v.li.) Wolf Klusmeier, Norbert Brockmeyer, Manfred Schwickert, Uli Banaski, Uwe Rehwald, Jürgen Vogelbruch

Das war wieder ein tolles Jahr für die gesamte Mannschaft – für die Aktiven wie für die Nicht-Aktiven!

Der Höhepunkt war der Aufstieg in die Bezirksliga. 29:7 Matchpunkte in vier Spielen haben die „Aktiven“ mit kräftiger Unterstützung der „Nicht-Aktiven“ erkämpft, das kann sich sehen lassen!

Nicht mehr wegzudenken aus unserem Alltag ist der Montagstreif, auch nicht für den „Klosterwirt“, der uns seit Jahren auf der Alten Anlage während der Sommersaison nach Spielen und Duschen mit Speisen versorgt, die Getränke

organisieren wir selbst. Wie attraktiv es auch auf dieser Anlage sein kann, zeigt das Bild; es entstand allerdings aus besonderem Anlass: Einer unser „Mittelalten“ wurde 70.

Einen schönen gemeinsamen Tag hatten wir auch in diesem Jahr zusammen mit unseren Frauen bei Gerry Weber, bestens organisiert von Jürgen Klingelhöfer, Manfred Schwickert und Uwe Rehwald.

Eine uralte Tradition konnte auch in diesem Jahr fortgeführt werden: Seit 1986 treffen wir uns Ende November/Anfang Dezember zum Mixed in der Halle, verbunden mit Essen, Trinken und Geselligkeit bei Ulla Potthoff.

Damit wir auch im Winter mit dem Montagabend etwas anfangen können, spielen vier von uns von 19 bis 21 Uhr Tennis, die anderen treffen sich ab 20 Uhr bei Ulla.

Seit dem Winter gehört auch Thomas Hein zur Mannschaft.

ULRICH BANASKI



GERÜSTBAU G. Saller

Inh. Dipl.-Ing. Michael Bünnemann

Seit 100 Jahren in Bochum

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner

44795 Bochum · Rombacher Hütte 15-17

Tel. (0234) 3580 10 · Fax (0234) 353984



Herren 70

Bezirksliga



Wie immer gut motiviert: (o.v.li.) Fritz Fengler, Horst Adams, Werner Zimmermann, Dieter Lohmann; (u.v.li.) Ulrich Kittler, Friedhelm Pott, Karl-Heinz Janig

Nach der Abmeldung der Mannschaft im Vorjahr – wegen zahlreicher verletzungsbedingter Ausfälle – haben wir uns entschlossen, wieder ins Meisterschaftsgeschehen einzugreifen.

Die Mannschaft war wie immer gut motiviert. Die ersten drei Spiele mit zwei Siegen und einem Unentschieden liefen gut an. Es kam da eine leichte Aufstiegsstimmung auf. Der tatsächliche weitere Verlauf der Spiele mit Niederlagen hat uns wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Das sechste Spiel mit einem 6:0-Sieg sorgte dann doch noch für einen versöhnlichen Abschluss. So wurden wir mit 7:5 Punkten Vierter in unserer 7'er Gruppe.

Für die neue Saison hoffen wir auf ein besseres Abschneiden. Vielleicht klappt's ja auch mal wieder mit dem Aufstieg...

Ansonsten haben wir wieder in der spielfreien Woche das Training ausfallen lassen und eine tolle dreitägige Radtour am Niederrhein bis in die Niederlande gemacht. Karl-Heinz Janig war der Organisator – es passte alles.

An dieser Stelle möchten wir uns auch einmal bei unserer Klubwirtin Ulla Potthoff bedanken, die uns und unsere Gastmannschaften die ganzen Jahre vorbildlich versorgt und bekocht hat. Dies gilt auch für das traditionelle Gänseessen mit unseren Frauen.

Wir wünschen allen Mannschaften des TC Rot-Weiß Stiepel eine erfolgreiche Saison 2014.

FRIEDHELM POTT

Unser **Therapieangebot** umfasst alle gängigen Formen der Physiotherapie wie z.B. **Manuelle Therapie** mit osteopathischen Techniken, **Sportphysiotherapie**, **KG-Gerät**, **Lymphdrainage**, **Massagen** und alle passiven Maßnahmen: **Fangopackung**, **Elektrotherapie**, **Eis-Therapie** etc.

Der ganzheitliche Therapieansatz ist uns wichtig!

KIM
PHYSIO THERAPIE

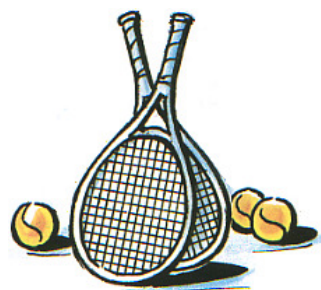
Rückenschule
Gesundheitsförderung im Betrieb
autogenes Training
für Kinder und Erwachsene
Shiatsu - Japan. Akupressur
Bruck Massage
Fussreflexmassage
Akupunktmassage nach Penzel
Wellnessmassage
Hot-Stone-Massage
Sportmassage
Kinesiotape

KÖRPER IM MITTELPUNKT
Praxis für Physiotherapie
Inhaber: Hun-Tschel Kim

Prinz-Regent-Straße 7, 44799 Bochum
Tel. 0234 - 77 31 082, Fax 0234 - 77 32 316
www.kim-physio.de - info@kim-physio.de

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2014

Damen- und Herrenmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spiel- klasse	Mannschaft	Ort
Sa	03.05.	SG Suderwich 1 – TC RW Stiepel	WL	Damen 40/1	A
		TC Schmallenberg 1 – TC RW Stiepel	WL	Herren 50/2	A
		TC RW Stiepel – TC Herford 1	VL	Damen 60	H
		TC RW Stiepel – TC Oelde 1890 1	BL	Herren 60/1	H
		TC RW Stiepel – 1. TC Massen 77 1	BL	Herren 60/2	H
So	04.05.	TC RW Stiepel – TuRa Bergkamen 1	RLL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel – TC Gräfinholz 1	RLL	Herren 1	H
		TC RW Stiepel – TC GW Frohlinde 2	BL	Herren 40/1	H
Mi	07.05.	TC RW Stiepel – Hörder TC 1	BL	Herren 70	H
Sa	10.05.	TTC Verl – TC RW Stiepel	RL	Herren 50/1	A
		TC RW Stiepel – Hagener TC BG 1	WL	Damen 40/1	H
		TC RW Stiepel – THC im VfL Bochum 1	WL	Herren 50/2	H
		TC Freigrafendamm 1 – TC RW Stiepel	VL	Damen 60	A
		TF Herten 1 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 50	A
		TC RW Stiepel – Ruderverein Rauxel 1	BL	Damen 55	H
		TC RW Stiepel – TuS Bad Sassendorf 1	BL	Herren 60/1	H
		TuS Elch Holzwickede 3 – TC RW Stiepel	BL	Herren 60/2	A
So	11.05.	TG Witten von 1848 1 – TC RW Stiepel	RLL RLL	Damen 1	A
		TC GW Herne 1 – TC RW Stiepel	KL	Herren 1	A
		TC GW Bochum 2 – TC RW Stiepel		Herren 2	A
Mi	14.05.	Sickingmühler SV 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 70	A
Sa	17.05.	TC RW Hangelar – TC RW Stiepel	RL	Herren 50/1	A
		TC Hennen 1 – TC RW Stiepel	WL	Damen 40/1	A
		TC RW Stiepel – TG Bochum 49 1	VL	Damen 60	H
		TC Kirchhörde 1 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 50	A
		DJK 26 Heessen 1 – TC RW Stiepel	BL	Damen 55	A
		TG Gahmen 2 – TC RW Stiepel	BL	Herren 60/1	A
		TC RW Stiepel – TC Buer SWG 2	BL	Herren 60/2	H
So	18.05.	TC Unna 02 GW 2 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 1	A
		TC RW Stiepel – TG Bochum 49 1	RLL	Herren 1	H
		TC Freigrafendamm 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 40/1	A
		TC RW Stiepel – TV Recklinghausen-Süd 1	KL	Herren 2	H
Sa	24.05.	TC RW Stiepel – Oeynhausener TC	RL	Herren 50/1	H
		TC RW Stiepel – TC Lössel-Roden 1	WL	Damen 40/1	H
		THC Münster 1 – TC RW Stiepel	WL	Herren 50/2	A
		TC RW Stiepel – TC Bergkamen-Weddinghofen 1	RLL	Damen 50	H
		TC Scholven 1 – TC RW Stiepel	BL	Damen 55	A
		TC Grüningsweg 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 60/1	A
		TC Flora Dortmund 2 – TC RW Stiepel	BL	Herren 60/2	A
So	25.05.	TC RW Stiepel – TV RW Bönen 1	RLL	Damen 1	H
		TC Eintracht Dortmund 2 – TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
		TC Grüningsweg 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 40/1	A
		TC GW Herne 2 – TC RW Stiepel	KL	Herren 2	A
Mi	28.05.	TC RW Aplerbeck 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 70	A
Do	29.05.	TC RW Stiepel – Meidericher TC 03	RL	Herren 50/1	H
		TV Warendorf 1897 1 – TC RW Stiepel	WL	Damen 40/1	A
		TuS Jöllenbeck 1 – TC RW Stiepel	VL	Damen 60	A
		Dortmunder TK RW 98 2 – TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
		TC Hohenhorst 1 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 50	A
		TC RW Stiepel – TC Brambauer 1	BL	Herren 40/1	H
		TC RW Stiepel – TC Friedrich der Große 1	BL	Damen 55	H
		TC RW BO-Werne 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 60/1	A
		TC Oespel-Kley 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 60/2	A

Tag	Datum	Paarung	Spiel- klasse	Mannschaft	Ort
Sa	31.05.	DSD Düsseldorf – TC RW Stiepel	RL	Herren 50/1	A
		TC Kaunitz 1 – TC RW Stiepel	WL	Damen 40/1	A
		TC RW Stiepel – TC BW Horn 1	WL	Herren 50/2	H
		TC RW Stiepel – TC Bad Salzuflen 1	VL	Damen 60	H
		TC RW Stiepel – TV RW Bönen 1	BL	Herren 60/1	H
		TC RW Stiepel – Turnerbund Rauxel 1	BL	Herren 60/2	H
So	01.06.	TC Eintracht Dortmund 2 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 1	A
		TC RW Stiepel – TC Friedrich der Große 1	RLL	Herren 1	H
		TC RW Hardenstein 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 40/1	A
		TC RW Stiepel – VfL Gladbeck 1	KL	Herren 2	H
Mi	04.06.	TC RW Stiepel – TC Oespel-Kley 1	BL	Herren 70	H
Mi	11.06.	TV Altlinen 2 – TC RW Stiepel	BL	Herren 70	A
Sa	14.06.	TC RW Stiepel – TC SW Annen 1	WL	Damen 40/1	H
		VfL Tennis Kamen 1 – TC RW Stiepel	WL	Herren 50/2	A
		THC BW Lütgendortmund 1 – TC RW Stiepel	VL	Damen 60	A
		TC RW Stiepel – TG Hüls 1	RLL	Damen 50	H
So	15.06.	TC RW Stiepel – TG Bochum 49 1	RLL	Damen 1	H
		TC GW Frohlinde 1 – TC RW Stiepel	RLL	Herren 1	A
		TC RW Stiepel – THC im VfL Bochum 1	BL	Herren 40/1	H
		TC Rechen Bochum 2 – TC RW Stiepel	KL	Herren 2	A
Sa	21.06.	TC RW Stiepel – VFT SW Marl 2	KL	Herren 50/3	H
		(TC RW Stiepel – TC GW Westerholt 1)	(KL)	(Junioren U15)	H
		(TC RW Stiepel – TC Südpark Bochum 1)	(KK1)	(Juniorinnen U15)	H
So	22.06.	TC RW Stiepel – TG Hiddinghausen 1	KL	Damen 2	H
		TC RW Stiepel – TC RG Horst 1	KL	Damen 40/2	H
		TC RW Stiepel – TC Ückendorf 75 1	KK1 KK1	Herren 3	H
		TC RW Stiepel – TC BW Wanne-Eickel 2		Herren 40/2	H
Mi	25.06.	TC RW Stiepel – TG Bochum 49 2	BL	Herren 70	H
So	29.06.	TC RW Stiepel – TC Freigrafendamm 1	KL	Damen 2	H
		TC RW Stiepel – TG Hüls 1	KL	Damen 40/2	H
		TC RW Stiepel – TC Weitmar 09 1	KK1 KK1	Herren 3	H
		TC RW Stiepel – SV Langendreer 04 1		Herren 40/2	H
Sa	23.08.	TC RW Stiepel – TG Bulmke 2	KL	Herren 50/3	H
		(TuS 09 Erkenschwick 1 – TC RW Stiepel)	(KL)	(Junioren U15)	A
		(TC RW Stiepel – Vft SW Marl 2)	(KK1)	(Juniorinnen U15)	H
So	24.08.	TC RW Stiepel – TuS 09 Erkenschwick 1	KL	Damen 40/2	H
		TC RW Stiepel – TC HW Gladbeck 1	KK1 KK1	Herren 3	H
		TC Parkhaus Wanne-Eickel 3 – TC RW Stiepel		Herren 40/2	A
Sa	28.06.	TC RW Stiepel – TC Lese GW Köln	RL	Herren 50/1	H
Sa	05.07.	TC RW Stiepel – Rochusclub Düsseldorf	RL	Herren 50/1	H
Sa	30.08.	TC GW Bochum 1 – TC RW Stiepel	KL	Herren 50/3	A
		(TC RW Stiepel – TC Weitmar 09 1)	(KL)	(Junioren U15)	H
So	31.08.	TG Friederika Bochum 4 – TC RW Stiepel	KL	Damen 2	A
		Recklinghäuser TG 2 – TC RW Stiepel	KL	Damen 40/2	A
		TC BW Harpen 3 – TC RW Stiepel	KK1 KK1	Herren 3	A
		TC Ludwigstal Hattingen 2 – TC RW Stiepel		Herren 40/2	A
Sa	06.09.	TuS Witten-Stockum 45 1 – TC RW Stiepel	KL	Herren 50/3	A
		(TC Rechen Bochum 2 – TC RW Stiepel)	(KL)	(Junioren U15)	A
		(TC Freigrafendamm– TC RW Stiepel)	(KK1)	(Juniorinnen U15)	A
So	07.09.	TG GW Gelsenkirchen 1 – TC RW Stiepel	KL	Damen 2	A
		TC GW Frohlinde 2 – TC RW Stiepel	KL	Damen 40/2	A
		TC BW Wanne-Eickel 2 – TC RW Stiepel	KK1 KK1	Herren 3	A
		Gelsenkirchener TK 3 – TC RW Stiepel		Herren 40/2	A

Spielbeginn: - mittwochs (Herren 70) 11.00 Uhr
 - samstags (inkl. Jugend U15) 13.00 Uhr
 - sonn- und feiertags 10.00 Uhr

Die Teams des TC Rot-Weiß Stiepel 2014



	Herren	Damen	Herren 30	Damen 30	Herren 40	Damen 40	Herren 50	Damen 50	Herren 55	Damen 55	Herren 60	Damen 60	Herren 70
Bundesliga													
2. Bundesliga / Regionalliga							TC RW Stiepel I						
Westfalenliga							TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel II					
Verbandsliga												TC RW Stiepel	
Ruhr-Lippe-Liga	TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I							TC RW Stiepel				
Bezirksliga					TC RW Stiepel I						TC RW Stiepel I+II	TC RW Stiepel I+II	TC RW Stiepel
Kreisliga	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel II					TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel III					
1. Kreisklasse	TC RW Stiepel III				TC RW Stiepel II								
2. Kreisklasse													
3. Kreisklasse													



**Blumen und
Pflanzen**

44789 Bochum
Wasserstraße 278
Telefon (02 34) 33 20 22
Telefax (02 34) 33 20 11
Mobil 0172 / 281 77 36

Gelungenes Comeback



In der letzten Saison fanden seit langem mal wieder Clubmeisterschaften der Erwachsenen im Einzel statt. Zwar war die Anzahl der Meldungen mit 27 doch noch relativ überschaubar, aber alle, die sich eingetragen haben, haben dies in keiner Weise bereut. Alle hatten sehr viel Spaß und auch das Wetter hat sehr gut mitgespielt, am Finaltag mit 35 Grad und Sonne vielleicht sogar ein wenig „zu gut“.

Bei den Damen kam leider nur eine einzige Disziplin zustande, nämlich die Damen 40/50. Hier spielten in einer 3er-Gruppe Ela Schürmann, Monika Hendus und Karin Rehwald um den Titel der Clubmeisterin. Überraschenderweise gewann Karin Rehwald den Titel, obwohl sie eigentlich seit einem Jahr nur ein einziges Mal gespielt hatte. Anhand der Ergebnisse sieht man jedoch, dass sowohl Ela (am Ende zweiten Platz) als auch Monika (dritten Platz) den Titel hätten gewinnen können; denn alle Matches wurden erst im Match-Tiebreak entschieden.

Bei den Herren 40/50 gab es zwei 3er-Gruppen. Daraus erreichten Fritz Kutscha, Hun-Tschel Kim, Harald Piwellek und Christian Böhle das Halbfinale. Hier ließ Christian sowohl im Halbfinale als auch im Finale keine Zweifel aufkommen, wer das Ganze gewinnen würde. Hun-Tschel wurde nach einem hart umkämpften Halbfinale gegen Harald Zweiter und im Spiel um Platz drei hatte Harald die Nase vorne gegen Fritz.

Auch bei den Herren 60 gab es viele sehenswerte und spannende Matches zu bestaunen. Von den acht Teilnehmern

kämpfte sich Norbert Brockmeyer auf den vierten Platz, Manfred Schwickert auf den dritten, Rainer Leonhardt auf den zweiten und Favorit Ralf Seeger auf den ersten Platz. Besonders das Finale war an Spannung kaum noch zu überbieten. Nachdem der erste Satz mit 7:5 an Rainer ging, kam Ralf trotz der Hitze mit 6:4 noch einmal zurück und hatte am Ende auch im Match-Tiebreak mit 10:7 das glücklichere Händchen.

Die „Herren“ boten mit zehn Teilnehmern das größte Feld auf. Hier setzten sich die ersten drei Gesetzten, Marc Rehwald, Lutz Pinner und Boris Dellmann, deutlich mit der sogenannten Brille durch und zogen ins Halbfinale ein. Lediglich der an vier gesetzte Michael Kreimeier hatte gegen den Jugendspieler Marc Mohrmann so seine Probleme und konnte das Match erst im Match-Tiebreak für sich entscheiden. Lutz sicherte sich, nach einem 3-Satz-Sieg gegen Boris im Halbfinale, den Titel mit einem Sieg gegen Marc im Finale. Dritter wurde Boris, Vierter Michael Kreimeier.

Insgesamt kann man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen. Auch dadurch, dass die Clubmeisterschaften an nur einem Wochenende durchgeführt wurden, konnten sich sowohl Spieler als auch Zuschauer auf einen festen Termin vorbereiten. Breitensportwart Marc Rehwald war mehr als zufrieden und hofft durch die durchweg positive Rückmeldung auf noch mehr Beteiligung im nächsten Jahr.

MARC REHWALD

Saisonabschluss bei strahlendem Sonnenschein

Wieder einmal neigte sich eine lange Sommersaison dem Ende zu und einige Mitglieder ließen sich zu diesem Anlass die Gelegenheit nicht nehmen, noch einmal bei wunderschönem Wetter Tennis und Boule zu spielen.

Zum traditionellen Kuddel-Muddel-Mixed kamen immerhin 15 Tennisbegeisterte, sowohl jung als auch alt, sowie langjährige und auch relativ neue Mitglieder, und spielten drei Stunden lang in immer wieder wechselnden Konstellationen gegeneinander. Alle hatten hierbei ihren Spaß, mussten sich dann aber für ein paar Monate von der roten Asche verabschieden.

Zum anschließenden Boule-Turnier kamen ganze 18 Boulefreunde. Das ist neuer Teilnehmerrekord!!!

Es wurden 3er-Teams gebildet und Gruppen eingeteilt, sodass jedes Team drei Spiele hatte. Nach über zwei Stunden und nach einem spannenden Finale konnte das Team Inge Burandt, Margret Rührup und Günter Fabri sich den Sieg sichern.

MARC REHWALD



*Familie Meyer
Stiepeler
Apothekentradition
seit über 50 Jahren*

Parkplatzsorgen?

Dann parken Sie doch
wie ich...



...auf den kostenfreien
Kundenparkplätzen
im Hof!



Apotheker Heiko Meyer e.K.
Kemnader Str. 330 · 44797 Bochum-Stiepel
Tel. 0234 - 797822 · Fax 0234 - 9798032
www.ruhrland.de · apotheke@ruhrland.de



Kemnader Straße 332
44797 Bochum
Tel: 0234 / 79 31 62

www.kubot-optik.de
info@kubot-optik.de

Kommentare unserer Kunden im Internet:

„Besonders *empfehlenswert* für junge unerfahrene Erstbrillenkäufer, die *zuverlässig, respektvoll* und mit nötiger *Ernsthaftigkeit* beraten werden wollen.“

„Sehr gute und kompetente Beratung. *Absolut freundlicher Service*, auch wenn man nichts kauft, wird man korrekt beraten. Bin *seit Jahren Kunde* und *immer zufrieden* gewesen.“

„Der Optiker meines *Vertrauens*! Allein für die Bestimmung der Augengläser hat sich Herr Kubot eine halbe Stunde *Zeit* für mich genommen. Auch beim Aussuchen der Brille war Herr Kubot *sehr entspannt* (obwohl ich mich absolut nicht entscheiden konnte – andere wären an mir verzweifelt).“



„Burgfest“ beim TC Rot-Weiß Stiepel

Nein, noch ist unser Tennisverein nicht im Besitz einer Burg, aber anlässlich des diesjährigen Sommerfestes konnten zumindest die kleinsten Gäste eine „Burg“ ihr Eigen nennen, sie war die Attraktion des Tages.

Am Nachmittag hatte der StadtSportbund mit seinem Spielmobil eine Hüpfburg, Geschicklichkeitsspiele, Go-Karts und weitere Spiele zur Verfügung gestellt, sodass die Kinder neue Spiel- und Bewegungserfahrungen sammeln und Geschicklichkeit und Motorik verbessern konnten. Leckere Waffeln vom Waffelstand sorgten immer wieder rasch für neue Energie! Als diese dann aber doch aufgebraucht war, zogen die „müden Krieger“ zufrieden und mit neuen Eindrücken gen Heimat.

Ab 18.00 Uhr begann dann das Sommerfest für die Erwachsenen. Trotz der noch andauernden Sommerferien fanden ca. 70 Mitglieder bzw. Gäste des Vereins den Weg auf unsere fein herausgeputzte Terrasse. Bei kühlen Getränken und Grillspezialitäten aus der Gastronomie ließ man es sich an diesem lauen Spätsommerabend gut gehen und die lang-



sam ausklingende Tennissaison Revue passieren. Auch der später einsetzende Regen tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Schnell einen schönen Platz im Clubhaus gesucht – und bei Musik und Tanz wurde das Sommerfest auch dort zu einem vollen Erfolg.

JÜRGEN MOLLENHAUER



Mo. - Mi.: 8.30 - 18.00 Uhr
Do. - Fr.: 8.30 - 20.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Brenscheder Str. 35
B0-Wiemelhausen
0234 - 77 04 16

Brenscheder Str. 52
B0-Wiemelhausen
0234 - 33 82 78 10

Edgar's
Friseurteam



Galaabend Rot-Weiß

5. Spargemeinschaftsfest

Gekleidet in den Farben des Abends erschienen die Mitglieder des Matchballsparclubs 49 nebst Begleitung zum Jubiläumsfest. Gemäß dem Motto des Abends erstrahlte das ganze Clubhaus in den Farben Rot und Weiß.

Nach der Auszahlung der Sparguthaben und der Begrüßungsrede stürzten sich die Gäste auf das von der Clubwirtin Ulla Potthoff vorbereitete Buffet.

Der erste Höhepunkt, die Ehrung der Siegermannschaft des 4. Matchballcups 49 fand direkt nach dem Essen statt. Die Gewinner Ursula Zumbruch, Gary Dodds, Lutz Hüben-thal und Rolf Kaczmierczak freuten sich über (natürlich rot-weiße) Poloshirts.

Auf dem Programm stand jetzt: Surprise, surprise, surprise!!! Die Spannung stieg, bis die Gäste mit dem Song: „Final Countdown“ nach draußen geladen wurden. Dort erwartete sie gegen 21.45 Uhr das zweite Highlight, ein – so wurde an-

schließend gesagt – unvergessliches Feuerwerk, das etwa 10 Minuten die Herzen der Zuschauer höher schlagen ließ.

Auf den Nachschiff folgte dann die zweite Überraschung: Mandy, die uns mit ihrer Nena-Cover-Show durch Hits wie „99 Luftballons“, „Nur geträumt“, „Liebe ist“ und „Irgendwie, irgendwo, irgendwann“ in die wilden 80er Jahre zurückversetzte. Begleitet von starkem Beifall und vom Leuchten der Wunderkerzen beendete Mandy ihre Show mit dem Song „Jetzt bist du weg“ von Udo Lindenberg und Nena.

Die von Ralf Hielscher zusammengestellten Hits, die im Anschluss gespielt wurden, zogen zahlreiche Gäste auf die Tanzfläche.

Spät in der Nacht, glücklich und zufrieden, verließen die letzten den Traum in „Rot und Weiß“ und oft hieß es: „Toll, 2014 sind wir wieder dabei“!!!

WOLFGANG ZUMBRUCH



Melsheimer

Weingut Melsheimer
Reil - Mosel

Ökologischer Weinbau
Riesling aus der Steillage
Frühstückspension
Ferienwohnungen

www.melsheimer-riesling.de



Neujahrsempfang 2014

Großen Zuspruch fand auch in diesem Jahr wieder der Neujahrsempfang in unserem Clubhaus. Der Vorstand hatte geladen und mehr als 80 Mitglieder waren dieser Einladung am 12. Januar um 12.00 Uhr gefolgt. Aufgrund der großen Resonanz verzögerte sich der Beginn etwas, sodass der erste Vorsitzende Uli Noetzlin schließlich um 12.15 Uhr das Glas erheben und die Mitglieder erstmals im neuen Jahr mit den besten Wünschen begrüßen konnte.

Noetzlin stellte den Anwesenden zunächst einige neue Spieler der höherklassigen Mannschaften vor. Bei den Damen 40 I (Westfalenliga) ist das **Gabi Schneider**, die bisher beim TC Hohenstein spielte; bei den Herren 50 II (Westfalenliga) **Walter Wolf**, der den Weg vom TC Südpark zu uns gefunden hat. Beide Spieler heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg mit ihren neuen Teams.

Anschließend würdigte Uli Noetzlin die besonderen Erfolge des Spitzenspielers der Herren 50 I, **Stephan Brauckmann**, der u. a. im vergangenen Winter mit unserer Mannschaft Herren 50 Westfalenmeister in der Halle wurde, bei den großen Schomburgk-Spielen mit dem WTV den Aufstieg in die B-Liga schaffte und beim internationalen ITF-Turnier von Marbella das Halbfinale gegen hochkarätige Gegner erreichte.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Ingrid Vorstheim, Julie von Linsingen-Heintzmann, Bärbel Rüsken, Christel und Norbert Schulte. Dieter Lohmann blickt bereits auf eine 60-jährige Mitgliedschaft zurück! Herzlichen Glückwunsch!

Eine besondere Ehrung erfuhr Gabriela von Holten, die als erste Werbepartnerin des Vereins geehrt wurde und einen Blumenstrauß erhielt. Im nächsten Jahr wird sie dem Verein 50 Jahre angehören.



JÜRGEN MOLLENHAUER

Diakonie 
Ruhr

Diakonische Dienste Bochum

Ambulante Pflege und häusliche Betreuung

www.diakonie-ruhr.de/ambulante-pflege

-  Hilfestellung bei der Körperpflege
-  Injektionen, Verbände, Medikamentengabe
-  Pflegenachweis für die Pflegekasse
-  kostenlose Beratung

ambulant@diakonie-ruhr.de

Wir pflegen zu Hause

02 34 / 50 70 20



Samstag, 29.03.14: „Erdrutsch im Clubhaus!“

Dieser blieb glücklicherweise aus, und für die Teilnehmer des 2. Stiepler Kicker-Turniers bestand auch zu keiner Zeit Gefahr für Leib und Leben. Dennoch schien der Boden des Clubhauses hin und wieder zu beben. Wie im Vorjahr waren auch in diesem Jahr 24 begeisterte Tennisspieler beim Kickern mit Feuereifer, Ehrgeiz und großer Lautstärke bei der Sache.

Im Vorfeld des Turniers waren die 24 Teilnehmerplätze der Meldeliste schnell vergeben und in zwei Spielgruppen eingeteilt. Pünktlich um 19.00 Uhr begann die Jagd um Tore, Punkte und den Turniersieg. Unter lautem Juchzen, gequältem Stöhnen oder entsetztem Aufschreien beharkten sich die Teams bis in den späten Abend. Zwischendurch ließ der Turnierplan den Teilnehmern aber auch genügend Zeit, um sich mit Schnitzeln, Currywürsten und Salaten etc. zu stärken und mit einem kühlen Getränk – nach „heißen Spielen“ – wieder auf Normaltemperatur zu bringen.

Zurück zum Sport: nach knapp drei Stunden waren die Endspielteilnehmer ermittelt. In der Gruppe A hatte sich das Team Marc Rehwald und Fritz Kutscha in Manier des

FC Bayern München souverän durchgesetzt und Marc hier auch noch die Torjägerkanone gewonnen. Gruppensieger wurde hier das Team Andrea und Ralf Behrendt. In der Gruppe B hießen die Endspielteilnehmer Harald Piwellek und Jürgen Mollenhauer, die sich knapp vor dem Team Martina und Klaus Weber für das Finale qualifiziert hatten. Das kleine Finale um Platz 3 gewann die Kombination Behrendt/Behrendt nach hartem Kampf gegen Weber/Weber. Im großen Finale siegten Rehwald/Kutscha relativ deutlich mit 15:9 gegen Piwellek/Mollenhauer und holten sich den Kicker-Titel 2014! Marc wiederholte damit seinen Vorjahreserfolg – dieses Mal an der Seite von Fritz, der ein würdiger Vertreter des verhinderten Dominik Lins war. Für die Sieger gab es zur Belohnung Wein und Sekt und für die Unterlegenen die Hoffnung auf einen möglichen Sieg beim Turnier in 2015.

Gewinner waren letztendlich alle – so die einstimmige Meinung der Teilnehmer, die einen geselligen Abend mit viel Spaß und Unterhaltung hatten.

JÜRGEN MOLLENHAUER

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1 in Westfalen.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Oliver Wiegand

Kemnader Straße 320-322, 44797 Bochum-Stiepel

Tel. 02 34 / 79 95 01, 79 95 04

wiegand@provinzial.de



Dieter Lohmann – ein Leben mit dem Tennissport

Beim Neujahrsempfang wurde Dieter Lohmann für seine 60-jährige Mitgliedschaft im TC Rot-Weiß Stiepel geehrt; am 5. Februar feierte er seinen 80'ten Geburtstag. Mit Margret und Günther Rührup (2010), seiner Frau Helga, Ilse Schneider und Erika Rost (alle 2012), gehört er zu den „dienstältesten“ Rot-Weißen. Uli Noetzlin hat sich mit dem Jubilar unterhalten.

- Dieter, was hat Dich 1954 zum Tennissport geführt und welche Erinnerungen hast Du an die ersten Jahre?

Als Junge habe ich Tischtennis gespielt. Karl Dumpich, den ich als sehr guten Tennisspieler des VfL Bochum kannte und der im Sommer beim TC Rot-Weiß Stiepel Tennis spielte, hat mich später überredet, mit Tennis anzufangen. Ich habe schnell gelernt und wurde schon 1955 mit Horst Adams, der ja noch heute in unserem 70+ Team spielt, Vereinsmeister im Herrendoppel.

Trotz fehlender Annehmlichkeiten, die heute selbstverständlich sind, war das Vereinsleben damals sehr intensiv: Jeden Monat eine Mitgliederversammlung in der Gaststätte Westermann, alle Arbeiten – insbesondere Frühjahrsüberholung – in Eigenregie, die Waschküche der Gaststätte diente als Umkleideraum.



1956: Mitgliederversammlung in der Gaststätte Westermann. Unsere 60-jährigen Jubilare sind alle vertreten, aber wo?

- Der Tennisclub fand 1951 auf einem Platz statt, heute sind es zwölf. An dieser Entwicklung warst Du entscheidend beteiligt.

Ja, der Verein hat mehrere Entwicklungsstufen hinter sich. 1957 gab es den Wechsel auf die jetzige „alte Anlage“ mit zunächst zwei, dann drei und schließlich vier Plätzen. Über eine weitere Vergrößerung und ein Clubhaus wurde viele Jahre diskutiert, verhandelt und wieder diskutiert. 1984, unter der Regie von Werner Hasse, ging es dann endlich los. Ich war zweiter Vorsitzender und innerhalb des Vorstands für das operative Baugeschehen verantwortlich. Eine spannende und arbeitsintensive Zeit: Beim Planieren des

Geländes fanden wir einen Kohleflöz, der großräumig ausgekoffert werden musste; eine unvermutet entdeckte Quelle musste umgelegt werden; der Generalunternehmer für den Bau des Clubhauses ging in der Rohbauphase in Insolvenz, und die Statikerin verabschiedete sich – als sie dringend gebraucht wurde – in den Schwangerschaftsurlaub. Dennoch konnten wir die neue Anlage 1988 ohne wesentliche Budget-Überschreitung einweihen. Darauf waren wir damals alle stolz.

- Du bist bis heute aktives Mitglied. Höhen oder Tiefen in Deiner sportlichen Laufbahn?

Es gab ein einschneidendes Erlebnis. Nach einem Skiunfall und einer lädierten Schulter Mitte der 90'er Jahre war Tennisspielen erst mal nicht mehr möglich. Mit großer Energie und der Geduld von Ralf Behrendt habe ich dann auf links „umgeschult“. Nach einem Jahr war ich wieder mannschaftstauglich.

- Was bedeutet Dir der Tennisclub heute?

Für Helga, die ich vor 60 Jahren im Tennisclub kennengelernt habe, und mich steht der Verein für das regelmäßige Treffen mit langjährigen Sportfreunden. Ich genieße bis heute das Tennis spielen, wir freuen uns immer auf das wöchentliche Boulen und wir schätzen die freundliche Clubatmosphäre.



Dieter Lohmann

Stephan Brauckmann – mehr als nur ein Tennisspieler

Dass Stephan Brauckmann ein sehr guter Tennisspieler ist, dürfte den meisten Mitgliedern unseres Vereins bekannt sein; denn seit zwei Jahren ist er die (deutsche) Nr. 1 in dem Regionalliga-Team der Herren 50. Stephan ist darüber hinaus aber auch ein interessanter und netter Mensch.

Der 53-Jährige lebt seit seiner Geburt in dem idyllischen Städtchen Fröndenberg im Kreis Unna. Dort hat er auch seine Tina geheiratet und ist Vater des inzwischen 11-jährigen Simon geworden.

Nach seinem Abitur im Jahre 1981 nahm Stephan ein Geologie-Studium an der Universität Münster auf, das er 1988 abschloss. Seitdem leitet er ein Ingenieurbüro. Nach 26 Jahren der Selbstständigkeit möchte er nun den Schalter umlegen und sich etwas mehr schöpferische Freizeit verschaffen. Dies soll stufenweise und allmählich geschehen und ihm ermöglichen, stärker seinen Hobbys Tennis, Skilaufen und Bergwandern nachkommen zu können. Zudem will er die gewonnene Zeit dazu nutzen, Freundschaften intensiver zu pflegen.

Aber auch schon heute teilt er seine Hobbys – insbesondere Tennis – mit seiner Frau und seinem Sohn, die ebenfalls begeistert diesem Sport nachgehen.

Seine Urlaube verbringt Stephan mal im sonnigen Süden, mal in die den verschneiten Alpen, mal zieht es ihn an die See.

Darüber hinaus gibt es für Stephan aber auch noch Träume und Wünsche. Für seine Familie wünscht er sich Gesundheit und hofft, dass sein Sohn Simon einmal einen seinen Neigungen entsprechenden Beruf ergreift.

Stephans sportliches Ziel ist es, als Auswahlspieler für Deutschland an der Mannschafts-WM teilzunehmen – vielleicht gelingt es ihm ja bei den Herren 55.

Auf eine Reihe besonderer sportlicher Erfolge kann er aber auch heute schon zurückblicken:



1998: Vize-Landesmeister BMW-Cup auf Djerba

1999: Aufstieg mit den Jungsenioren Fröndenberg in die Westfalenliga

2011: Westfalenmeister Herren 50

2011: internationaler Westfalenmeister Herren 50

zweifacher Mannschafts-Westfalenmeister Herren 50 mit Stiepel

Mitglied der Regionalligamannschaft Herren 50 mit zweimaligem Klassenerhalt

dreimal Mitglied in der WTV-Auswahl „Große Spiele“

2012: Vize bei den Internationalen German Indoors

2013: Sieger des DTB-Turniers Ratingen

2013: Halbfinale ITF Marbella

Zum TC Rot-Weiß Stiepel kam Stephan mit dem Erreichen der Altersklasse 50 und der damit verbundenen Möglichkeit, sich hier in der höchsten deutschen Spielklasse zu beweisen. Zusammen mit Ralf Behrendt, den er bereits seit Jahren kannte, wollte er auf Punktejagd gehen. Aber nicht nur deswegen fühlt sich Stephan in Stiepel sehr wohl. „Beim TC Rot-Weiß Stiepel gefällt mir besonders gut die freundliche Atmosphäre und die ausgezeichnete Führung des Vereins mit klaren Strukturen“, urteilt er über seinen Tennisclub.

JÜRGEN MOLLENHAUER



schulze & rayess GbR | rathenastr. 16 | 44795 bochum | tel 0234 434604 | fax 0234 4526098

**Wir sind für Sie da!
Professionell und
schnell seit 1993.**



Unterhaltsreinigung • Glasreinigung • Teppichreinigung • Winterdienst • Grünflächenpflege
Mattenserice • Rolltreppenreinigung • Industriereinigung • Parkettaufbereitung
Geruchsvernichtung • Verkauf von Reinigungsprodukten

GEBÄUDEREINIGUNG
KLEINERT
MEISTERBETRIEB

REINIGEN • PFLEGEN • SCHÜTZEN

Auf der Heide 11 / 44803 Bochum / Tel. 0234 32408-0 / Fax 0234 32408-10
www.okleinert.de / info@okleinert.de / Service- u. Bürozeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 16.00 Uhr



KÜCHEN-STUDIO
ORTMANN UND WINTER GMBH



44866 Bochum
Westenfelder Str. 9
Tel.: 02327 - 84455

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9–13 Uhr u. 15–18Uhr / Sa 9–13 Uhr

**Ihre Zufriedenheit
ist unser Ziel!**

Beratung
Planung
Verkauf
Montage
Kundendienst

Zuwachs für die Herren I



Die erste Herrenmannschaft des TC Rot-Weiß Stiepel freut sich für die kommende Sommersaison über den Neuzugang von Jan-Hendrik Dombrowski, der vom TC Grün-Weiß Bochum nach Stiepel wechselte.

Der 24-jährige Jan-Hendrik hat mit sechs Jahren beim TC Grün-Weiß Bochum angefangen, Tennis zu spielen. Zwischenzeitlich spielte er eine Saison für den Verein „Friedrich der Große“.

Zu seinen größten Erfolgen gehören der Titel des U16-Westfalenmeisters sowie die Finalteilnahme an den Doppel-Westfalenmeisterschaften U16. Jan-Hendrik hat außerdem an den Gerry-Weber-Junior-Open und an den deutschen Meisterschaften 2005 teilgenommen.

MARC REHWALD

Eine neue Spielerin der ersten Damenmannschaft stellt sich vor:

„Hallo, mein Name ist Ines Küster. Ich bin 23 Jahre alt und seit letztem Sommer Mitglied beim TC Rot-Weiß Stiepel. Die ersten Tennisbälle schlug ich für die Kaltenkirchener Turnerschaft übers Netz. Nach meinem Abitur zog es mich 2010 für mein Medizinstudium aus dem hohen Norden in den Westen nach Bochum. Hier fand ich nach längerem Suchen letztlich über den Hochschulsport zum TC Rot-Weiß Stiepel. Ich bin sehr froh, nun eine so lustige und nette Damenmannschaft gefunden zu haben. Es macht viel Spaß, mit euch zu trainieren!“



Herzlich willkommen bei den ersten Damen!



Seit einigen Wochen bekommt die erste Damenmannschaft nicht nur Unterstützung aus dem hohen Norden, sondern auch aus dem sonnigen Süden Deutschlands: Sandra Kilian ist 26 Jahre jung und hat den Sprung aus Karlsruhe ins Ruhrgebiet gewagt. Hier in Bochum ist sie beruflich als Sachverständige für den Explosionsschutz tätig.

Sandra spielt bereits seit 10 Jahren Tennis und hat vorher für den TC Grünwinkel im Badischen den Schläger geschwungen. In Bochum hält sie sich neben dem Tennis auch noch mit Badminton fit.

„Ich freue mich sehr, die erste Damenmannschaft gefunden zu haben, und bin gespannt auf die Spiele im Sommer!“, zeigt sich die Neu-Stiepelerin erwartungsfroh.

Die ersten Damen heißen Sandra herzlich willkommen und freuen sich auf ihre explosiven Schläge auf roter Asche für den TC RW Stiepel.

ALEXANDRA KOLLEK

Die Herrenmannschaft 50 II freut sich auf Walter Wolf



Walter Wolf, 52 Jahre alt, wird ab der kommenden Sommersaison das Team um Mannschaftsführer Ralf Kenkmann ergänzen und verstärken.

Walter spielte zuletzt beim TC Südpark bei den Herren 40 in der Ruhr-Lippe-Liga. Der gebürtige Würzburger begann das Tennisspielen 1990 beim TC Weitmar. Ab 1994 spielte er erstmals um Mannschaftspunkte bei den Herren 30. Über den TC Südpark fand er nun den Weg zum TC Rot-Weiß Stiepel.

Walter wird in seinem neuen Team die Position 6 einnehmen und dort sicherlich für den einen oder anderen Punkt sorgen.

Wir begrüßen Walter Wolf in unserem Team und freuen uns mit ihm auf die bevorstehende Sommersaison der Herren 50 in der Westfalenliga.

JÜRGEN MOLLENHAUER

rundum gut versorgt

Glückauf-Apotheke Laer

Hier geht es zu unserer kostenlosen App-Seite

www.glueckauf-apotheke-laer-app.de

QR-Code für Ihr SmartPhone

Angelika Peltz
Birgit Wiemann,
Agnes Schmatlok,
Walter Wolf,
Jennifer Köllner,
Margarete Hümke,

Dagmar Wolf,
Evelyn Mac Gregor,
Anna Juratovac,
Eveline Adametz

unsere Öffnungszeiten
durchgehend
Mo-Fr.: 8.00-18.30h
Sa. 8.00-13.00h

Bestellung rund um die Uhr möglich Fax, e-mai,l Telefon

täglicher **Botendienst** bringt Ihnen Ihre Arznei bis nach Hause.
 Bei uns muss keiner zweimal kommen.

Ihr Apothekenteam, Walter Wolf, Suntumer Str 14 ,
 44803 Bochum-Laer
 gleich hinter Möbel Hardeck
 Im Einkaufszentrum am CAP-Lebensmittelmarkt
 kostenloses Parken direkt vor der Tür
 kostenloses **Telefon 0800 9351150**
info@glueckauf-apotheke-laer.de
www.glueckauf-apotheke-laer.de



Tennis-Camp in den Sommerferien

Die Tennisschule Behrendt bietet alljährlich zu Beginn und am Ende der Sommerferien ein Jugend-Ferien-Tennis-Camp an. Das Angebot richtet sich sowohl an Tennis-Anfänger als auch an fortgeschrittene Jugendliche. Auch Kinder, die noch kein Vereinsmitglied sind, können daran teilnehmen.

Für Geschwisterkinder gibt es Sonderangebote. Die Betreuungszeit kann bei Bedarf erweitert werden.

Zwei verschiedene Camps stehen zur Auswahl:
Camp 1: tägl. 4 Std. mit Tennis-, Aufwärm- und Konditionstraining, Mittagessen inkl. Getränk und Freibadbesuch
Camp 2: tägl. 2 Std. mit Tennis- und Koordinationstraining in 3er- oder 4er-Gruppen

Die Tennis-Camps finden in der ersten Ferienwoche (7. bis 11. Juli), in der zweiten Ferienwoche (14. Juli bis 18. Juli) und in der sechsten Ferienwoche (11. bis 15. August) statt.

Anmeldeformulare mit Preisangaben gibt es bei der Tennisschule Behrendt auf der Anlage des TC Rot-Weiß Stiepel

Telefon: 02302/425284 | Fax: 02302/425285



RALF BEHRENDT

TEL.: 02302 / 42 52 84 FAX: 02302 / 42 52 85

TENNISSCHULE & SPORT-SHOP



- Tennisschläger
- Tennisschuhe
- Bälle
- Boule-Kugeln

Service:

- Schlägerbesaitung

Auf der Anlage des TC Rot-Weiß Stiepel, Kemnader Straße 145, Bochum-Stiepel



Stiepeler Vermont-Pokal – junge Cracks bieten tollen Tennissport

Die fünfte Auflage des äußerst beliebten und inzwischen sehr bekannten Turniers war auch in den Sommerferien 2013 wieder mit 203 Teilnehmern aus ganz Deutschland sehr gut besetzt.

Auf Grund des guten Wetters und der hervorragenden Organisation – unter der Leitung von Karin Rehwald – fanden wieder viele Zuschauer den Weg zum TC Rot-Weiß Stiepeler an der Kemnader Straße.

In der Nachwuchsrunde Damen U21 waren Alina Soltanici vom TC Moers 08 (Setzliste Nr. 1) und Stefanie Ziegler vom TC Unna 02 GW (Setzliste Nr. 2) favorisiert an den Start gegangen. Sie konnten sich allerdings nur bis ins Halbfinale durchsetzen und belegten somit Rang 3. In das Finale zogen die



an Nr. 4 gesetzte Christin Kaupper vom TC Parkhaus Wanne-Eickel und die an Nr. 3 gesetzte Jule Niemeier vom TC Grün-Weiß Herne ein. Ging der 1. Satz noch eindeutig mit 6:0 an Jule Niemeier, so entwickelte sich der 2. Satz zu einem „Krimi“ und einem hochklassigen Match. Den 2. Satz gewann Jule Niemeier mit 7:6 und damit auch das Match, Pokal und Preisgeld. Bei den Herren U21 gelang es dem ungesetzten Artur Hein vom Club Raffelberg, bis ins Halbfinale vorzudringen. Dort unterlag er dem an Nr. 2 gesetzten Fabian Rönsdorf vom TV Grävlingholz denkbar knapp mit 6:4, 6:7 und 3:6. Christian Niehaus vom TC RG Bad Bentheim erreichte ebenfalls das Halbfinale und verlor dort gegen Igor Khoshilov vom VFT Schwarz-Weiß Marl



mit 3:6 und 2:6. In einem packenden und spannenden Endspiel setzte sich dann der leicht favorisierte Igor Khoroshilov gegen Fabian Rönsdorf mit 6:4 und 6:3 durch und konnte sich über Pokal und Preisgeld freuen.

Auch die Juniorinnen U18 ermittelten in einem stark besetzten Feld ihre Sieger und Platzierten. Die an Nr. 1 gesetzte Anastasia Khlestova vom TC



Grün-Weiß Herne wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und besiegte im Finale Yaroslava Krivolapova relativ klar mit 6:3 und 6:1. Platz 3 ging an Laura Leo von der TG Friederika Bochum. Sie gewann gegen Polina Lupan, TC Grün-Weiß Herne mit 6:3 und 6:2.

Bei den Junioren U18 errang Tibor



Vorkampf von TC Grün-Weiß Ahaus den Turniersieg mit 6:2 und 6:3 gegen Jonas Becker vom TV Feldmark Dorsten. Platz 3 belegte Tim Mika Nutz vom Kölner THC Stadion RW vor David Beckmann ETUF Essen (6:2/6:1).

Siegerin bei den Juniorinnen U16 wurde Nina Maria Dülberg von Grün-Weiß Herne mit 6:1 und 6:1 gegen Valeriya Khatsey, ebenfalls TC Grün-Weiß Herne. Platz 3 belegte Nadine Isken, TC GW Silschede, vor Kathleen Karkossa,

TC RG Bad Bentheim.

Sieger der Junioren U16 wurde Linus Kuhls von der TG Witten; er siegte im Finale mit 6:3 und 6:1 gegen Maximilian Radke, TG Selm 76. Platz 3 ging mit 6:4 und 6:1 an Denni Dervisevic, Gütersloher TC RW, gegen Jan Dröge, TC Unna 02 GW.

In der Konkurrenz Juniorinnen U14



ging der Titel an Caprice Peschel, TC Grünwald. Sie besiegte im Finale Chiara Kampschulte, TC Blau-Weiß Soest, mit 4:6, 6:2 und 6:1. Dritte wurde Alina Weiten, TC Bochum-Süd; sie siegte kampflos gegen Constanze Freienstein, TC 80 Altendorf.

Das Finale der Nebenrunde gewann Emily Rutkowski, TC BW Castrop 06, mit 7:6 und 6:4 gegen Paula Pötschick von der Kettwiger TG.

Den Titel bei den Junioren U14 sicherte sich Till Voßberg, DJK Grün-Weiß Albersloh, mit 6:4 und 6:2 gegen Alexander Hoppius, TSC Hansa Dortmund. Im kleinen Finale siegte Sven Bönisch, VFT Schwarz-Weiß Marl, mit 6:3 und 6:3 gegen Christian Leinweber, TC St. Mauritz Münster.

Sieger der Nebenrunde wurde Jan



Stoppe, TC Blau-Weiß Halle, der Jonas Hoffmann vom TC Unna 02 GW mit 7:6 und 6:4 besiegte.

Die Konkurrenz Juniorinnen U12 dominierte eindeutig Mariya Krasakova vom TUS Ickern. Sie siegte im Finale mit 6:0 und 6:0 gegen Vanessa Stelmach, VFL Gladbeck, und gab im gesamten Turnier keinen Satz, sondern

lediglich ein Spiel ab. Platz 3 ging an Isabela Todorovic, Dorstener SC. Sie siegte gegen Rebecca Schöler, SC Buer-Hassel, mit 6:3 und 6:2.

Die Nebenrunde ging an Laura Bastian, TC Buer SW, mit 6:2 und 6:0 gegen Jil Kootz, TC Grün-Weiß Herne.

Sieger wurde bei den Junioren U12 Ni-



colai Palenov, TG Hüls. Er gewann das Finale kampflos gegen Luca Matteo Sobbe, TUS Ickern. Dritte wurde hier Finn Adrian Saul, TC Grün-Weiß Herne, ebenfalls kampflos gegen Joshua Dudda, TC Grün-Weiß Herne.

Sieger der Nebenrunde wurde Gian Luca Pischalla, TG Bochum 49, mit 6:2 und 6:3 gegen Liam Schiemann, MTV Kahlenberg.

JÜRGEN MOLLENHAUER

Gemischt U8 I – Kleinfeld

Kreisliga



Tennis macht ihnen Spaß:

(o.v.l.) Alexander Schmidt, Ferdinand Marenbach, Alexander Avakian, Nils van Heek, Nils Maas; (u.v.l.) Linus Schwarz, Ben Beyer, Jarvis Hartwich, Maximilian Streich

Da es unsere erste Saison mit Mannschaftsspielen war, haben wir uns vor Beginn der Spiele darauf geeinigt, dass die Kinder primär Spaß haben, die ersten Erfahrungen sammeln und ein wenig Spielpraxis bekommen sollen. So haben wir alle acht Spieler gleichhäufig eingesetzt.

Unser erstes Spiel war ein Heimspiel gegen TC Hohenstein,

das wir mit 9:11 verloren. Trotzdem hatten wir mit netten Gästen einen schönen Nachmittag, den wir mit einem gemeinsamen Essen in der Vereinsgastronomie ausklingen lassen konnten. Bei den beiden folgenden Auswärtsspielen bei der TG Hüls (8:12) und dem Hertener TC (7:13) waren uns unsere „Gegner“ ebenfalls überlegen, während die Kinder beim letzten Auswärtsspiel gegen den TC Grün-Weiß Frohlinde die Saison mit einem überragenden 20: 0-Sieg abschließen konnten.

Die Tennismatches gingen nicht selten mit nur knappen Ergebnissen verloren. Das wöchentliche Mannschaftstraining konnte allerdings seine Wirkung zeigen. In der zum Kleinfeld gehörenden Sportmotorik verbesserte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel. Verlor man noch bei der ersten Begegnung drei von den zu absolvierenden vier Staffeln, konnten unsere Kinder im letzten Spiel alle für sich verbuchen.

Wir hatten insgesamt vier schöne und erlebnisreiche Nachmittage und freuen uns auf die Saison 2014, wo es für die meisten in die nächste Altersklasse geht, um das Kleinfeld zu verlassen und im Mittelfeld aufzuschlagen.

ULRIKE BEYER

Pizza D'ORO

TAXI-SERVICE:

Wir liefern ab 11 € Bestellung Frei Haus!

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.:	12.00 – 22.00
Sa., So., Feiertage:	14.00 – 22.00
Lieferzeit:	17.00 – 22.00

Dienstag Ruhetag

Tel.: 0234 / 3386195
Fax: 0234 / 3386196

www.pizza-doro-bochum.de

Kemnader Straße 84 • 44797 Bochum

TUI ReiseCenter

So geht Urlaub.

Gabriela von Holten und ihr Team
freuen sich auf Ihren Besuch.

Kemnader Straße 335
44797 Bochum

Tel: 0234 / 9 79 99 77
Fax: 0234 / 9 79 99 79

bochum4@tui-reisecenter.de

Seit 1966 Clubmitglied

Gemischt U8 II – Kleinfeld

Kreisliga

Die zweite U8-Mannschaft startete gut gewappnet und höchst motiviert in ihre erste Tennissaison. Acht spielbegeisterte Kinder trafen sich zu insgesamt vier Mannschaftsspielen. Die Heimspiele wurden wie jedes Jahr auf der „alten Anlage“ ausgerichtet. Die Kleinfeldregeln sehen vor, dass zunächst vier Einzel gespielt werden, gefolgt von zwei Doppeln und im Anschluss vier Staffeln (sprinten, prellen, werfen und Geschicklichkeit), welche manch unverhofften Sieg einbrachten.

Vollbepackt und voller Vorfreude auf das, was die Kinder erwartet, traf sich die U8 zu ihrem ersten Mannschaftsspiel im TC Rechen. Kuchen und Getränke standen bereit und die Spiele konnten beginnen. Leider waren uns die Rechner eindeutig überlegen und somit mussten wir uns mit einem klaren 5:15 vorerst geschlagen geben. Trotz großer Enttäuschung ließen die Kinder die Köpfe nicht hängen und trainierten fleißig weiter.

Der zweite Spieltag sah ein Heimspiel gegen den THC im VfL Bochum vor. Mit neuem Schlachtruf im Gepäck sollte nichts mehr schief gehen! Und tatsächlich: Nach mehreren hart erkämpften Matches und packenden Doppeln gaben die Kinder alles, um die Staffeln für sich zu entscheiden, und somit gewannen wir knapp mit 11:9.

Es folgte ein weiteres Heimspiel gegen den TC Bochum Süd. Auch hier waren starke Ballwechsel zu bestaunen. Nach fairen und spannenden Tennismatches hieß es schließlich 11:9 für die Stiepelers.

Am letzten Spieltag war die Mannschaft zu Gast beim TC Grün-Weiß Herne. Bei dieser Begegnung musste sich die U8 II den sehr starken Gastgebern mit 3:17 geschlagen geben.

Nach zwei Niederlagen, aber auch zwei stark erkämpften Siegen dürft ihr alle stolz auf euch sein! Ihr habt einen tollen Mannschaftszusammenhalt bewiesen und euch sportlich und fair präsentiert! Ich wünsche euch für die kommende Saison, diesmal in der Altersklasse U10, tolle Spiele und viel Erfolg.

PIA BEHRENDT



Höchst motiviert: (o.v.l.) Johanna Landwehr, Laurine Weissner, Maya Kirchhoff, Jil Wassermann; (u.v.l.) Ekaterina Ponomarenko, Maya Sophie Klinkenberg, Liv Grete Titkemeyer

steden
RAUMGESTALTUNG
✓ Beratung ✓ Planung ✓ Ausführung
www.steden-raumgestaltung.de

Bodenbeläge • Teppichböden
Tapeten • Farben • Dekoration
Sonnenschutz • Jalousetten
Faltstore • Rollos • Lamellen

Hattinger Str. 365 44795 Bochum
Fon 02 34 / 57 98 98-0

**Autolackier-Fachbetrieb
Helmut Grünewald**
Inhaber Frank Kolberg

Cabot Motors Partner

**Ausbeulen
ohne zu lackieren!**



Fon: 0 23 27 / 813 78

Hansastraße 110 44866 Bochum
www.autolackiererei-h-gruenewald.de

AUSBlick - DIE WERBEAGENTUR

Gemischt Midcourt U10

Kreisliga



Ein tolles Team: (v.l.) Leonard Bergmann, Leo Gruber, Lennart Baum, Leonard Schmidt, Bastian Ritschel, Max Julius Klinkenberg (hi.), Emil Amediek, Adrian Küper

Die U10-Mannschaft setzte sich dieses Jahr aus vielen Kindern zusammen, die zum ersten Mal in einer Mannschaft spielten. Deshalb war auch die Aufregung vor den ersten Spielen relativ groß.

Obwohl Mädchen und Jungen in dieser Mannschaft hätten gemeldet werden können, gingen in diesem Jahr ausschließlich Jungen an den Start. Von Anfang an waren aber alle mit Herz und Eifer bei der Sache: Max Klinkenberg, Leonard Schmidt, Bastian Ritschel, Adrian Küper, Leonard Bergmann, Leo Gruber, Lennart Baum und Emil Amediek ergaben zusammen ein tolles Jungenteam. Mit Feuereifer trafen sie sich wöchentlich bei Wind und Wetter zum gemeinschaftlichen Mannschafts-Trainings-Spiel auf der alten Anlage und lernten rasch, was eine Mannschaft zusammenhält.

Engagiert setzten sie das in den Turnierspielen um und sammelten gute Spiel- und Wettkampfpraxis im Midcourt. Die Gegner TG Witten, RW Bochum-Werne, BW Wanne-Eickel und GW Herne waren zwar stark, aber die Spiele oft von Erfolg gekrönt.

Am schönsten war aber eigentlich immer das gemeinsame Abendessen mit der gegnerischen Mannschaft – nach dem Mannschaftsspiel.

Alle Mannschaftsmitglieder haben sich für die Tennisturniere und das gemeinsame Training begeistert. Die alten und die neuen Hasen hatten gemeinsam Freude an dieser tollen Saison und freuen sich jetzt schon auf die nächste Sommersaison. Die Hälfte von ihnen wird in die nächste Altersklasse, die U12, wechseln, um sich dann dort im großen Tennisfeld einer neuen Herausforderung zu stellen.

KATI KLINKENBERG



**Conni's
Imbiss**

**Seit Mai 2005
sind wir für Sie da!**

Täglich bis 21.00 Uhr

Montag bis Freitag ab 11.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag ab 16.00 Uhr

Täglich Mittagstisch ab 11.00 Uhr

Kemnader Straße 338
Tel.: 4383532

Gemischt U11 I

Kreisliga

Kreismeister

Erfolg kann man steigern!!! Nachdem diese 4er-Truppe, bestehend aus Björn Pillath, Gian-Luca Manshausen, Maurice Kemena und Gabriel Herlitze 2012 schon erfolgreich war, haben sie in diesem Jahr noch mal einen „drauf gelegt“. Für die Saison 2013 hieß es nicht mehr Midcourt, so wie letztes Jahr in der U10, sondern Spielen im normalen Tennisfeld. Dies schien aber für unsere Mannschaft kein Problem zu sein.

In ihren sehenswerten und teilweise auch wahnsinnig spannenden Gruppenspielen konnten sie ihre Spiele bei allen Wetterlagen gegen TC Ludwigstal Hattingen, TC Rot-Gelb Horst und TC Grün-Weiß Frohlinde mit 6:0 und gegen den TC Marl 33 und den TC Rechen mit 5:1 verbuchen. Der Gruppensieg war somit gesichert und der Start in der ersehnten Endrunde erreicht!

Nun ging es um den Titel des Kreismeisters. Dort warteten die Gruppensieger vom THC im VfL Bochum und TC Rot-Weiß BO-Werne – allesamt Gruppensieger und demnach keine allzu leichten Gegner. Doch trotz aller Nervosität und Anspannungen schlug sich unsere erste U11-Mannschaft ganz souverän. Gegen den THC im VfL Bochum, der beinahe eine Art „Angstgegner“ war, gab man nach sehr, sehr spannenden Spielen lediglich ein Doppel ab und beim TC Rot-Weiß BO-Werne verlief der Spieltag mit einem erfolgreichen, aber auch hier hart erkämpften 6:0-Sieg.

Der Jubel der Jungs war groß!!! Ein erster großer Erfolg für die Truppe, die seit nunmehr drei Jahren besteht und auch zusammen trainiert. Die Belohnung für all ihre Anstrengungen war nun die Siegerehrung aller Bezirksmannschaften in Waltrop am 22. November 2013. Hier holten sich die vier ihren verdienten Pokal für den Kreismeistertitel 2013 persönlich ab und ließen sich auf einer Wahnsinnsveranstaltung des Verbandes feiern und ehren.

Toll für diese Mannschaft ist weiterhin der Zusammenhalt und die Stimmung. Zwar gibt es auch hier immer mal wieder Streitigkeiten zu regeln, aber es ist jedes Jahr toll zu sehen, wie einer für den anderen da ist und wie jeder zu jedem steht, wenn es drauf ankommt – mit Erfolg!!!

ANNA KEMENA



Kreismeister: (v.l.) Gian-Luca Manshausen, Gabriel Herlitze, Björn Pillath, Maurice Kemena

Lese Insel

Die Buchhandlung für Kinder- und Jugendliteratur

Brenscheder Str. 60a; 44799 Bochum
0234 / 53048072; www.leseinsel-bo.de

Genuss sofort

Der Sommer ist viel zu kurz, um mit mickrigen Pflänzchen die Balkonsaison zu starten.

extra kräftige
Geranien, Petunien, Begonien u.v.m.
Raritäten und Neuheiten zu günstigen Tagespreisen!

www.herkers-blumenhof.de

Herkers Blumenhof
Herker die 5 Sterne Gärtnerei!

Markstr. 356a • 44795 Bochum • Tel. 0234 / 94 67 40

Dachdecker- Meisterbetrieb

Georg Bothur

- Steil- und Flachdachtechnik
- Bedachungen aller Art
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Kaminsanierung
- Abdichtungstechnik
- Dachrinnenreinigung
- Reparatur-Service-Dienst
- Sturmschadenbearbeitung
- Terrassen- und Balkonsanierung



Ihr Partner rund ums Dach! ☎ **86 10 77**

www.dachdeckermeister-bothur.de

Büro: Auf dem Knust 7 • Betrieb: Castroper Hellweg 538 • 44805 Bochum

G. GATHMANN

Meisterbetrieb
Werkstatt und Vertrieb
Land-, Bau-, Kommunal- und Gartengeräte

**Rasen mähen -
wie andere Urlaub machen**



G. GATHMANN GmbH & Co. KG
44797 Bochum Haarstr. 21 Tel. 0234 - 978 35 978
www.g-gathmann.de

Gemischt U 11 II

Kreisklasse



**Eine engagier-
te Gemein-
schaft:** (v.l.)
Eric Biermann,
Nele Zimmer-
mann, Luca
Finn Traw-
ny, Gauthier
Foutou, Florian
Nolte

Die 2. Mannschaft der Gemischt U 11 trat in diesem Jahr zum ersten Mal an. Das 4-köpfige Jungenteam erhielt weibliche Unterstützung durch Nele. Man merkte sehr schnell, dass doch ein gewaltiger Unterschied zwischen Wettkampf und Training besteht. Aber auch nachdem unser Team im ersten Heimspiel gegen den TC Rot-Weiß Werne mit 0:6 unterlag, ließen die Kinder die Köpfe nicht hängen. Zu dem wöchentlichen Training wurde eine freie Übungszeit genutzt, um Spielpraxis zu sammeln. Alle waren engagiert und so wuchs eine richtig gute Gemeinschaft zusammen. Man fand immer mehr zueinander und gerade im Doppel lernte man die Spielweise des Partners immer besser kennen.

Als dann noch das erste Auswärtsspiel bei der TG Rot-Weiß Hattingen mit 4:2 gewonnen wurde, war das Team in der Gruppe angekommen. Die interne Stimmung wuchs und man erkannte gute Fortschritte bei jedem einzelnen. Da machte auch die klare Niederlage im dritten Spiel beim TC Blau-Weiß Harpen nichts, in dem wir uns einem klar überlegenen Gegner mit 6:0 beugen mussten. Nach der Sommerpause fand dann unser letztes Spiel dieser Saison auf unserer Anlage statt. Trotz großen Kampfeistes unterlagen wir der Recklinghäuser TG 1 mit 1:5.

Insgesamt gesehen kann man sagen, dass die Kinder einen hervorragenden Einstieg in das Mannschaftstennis erlebt haben, geprägt von Spielfreude, sportlichem Einsatzwillen und mannschaftlichem Zusammenhalt. Alle Spieler können stolz auf ihre Leistungen sein. Hervorzuheben ist auch die Fairness, die in jedem Spiel zu erkennen war.

Auch wenn es in dieser Saison nur für Platz vier gereicht hat, freuen sich alle auf die nächste Saison.

Im Einsatz waren: Eric Biermann, Gauthier Foutou, Nele Zimmermann, Florian Nolte und Luca Trawny.

STEFANIE TRAWNY

Junior U 15 I

Ruhr-Lippe Liga



Aufsteiger: (v.l.) Marc Mohrmann, Gerrit Niggemann, Lars Mohrmann und Marcel Pillath

Spiel, Satz und Sieg: Ruhr-Lippe-Liga

Das ist das Ergebnis der ersten U15-Mannschaft des TC Rot-Weiß Stiepel um Lars Mohrmann, Marc Mohrmann, Marcel Pillath und Gerrit Niggemann. In der Bezirksklasse hat sich das Team souverän durchgesetzt.

Bereits für das erste Auswärtsspiel hatte sich die Mannschaft viel vorgenommen, was sie auch umgesetzt hat. Den stark besetzten Mitfavoriten und späteren Gruppenzweiten TC Geithe schalteten sie ohne Punktverlust mit 6:0 aus.

Das zweite Spiel gegen den TC Südpark fand auf heimischer Anlage statt. Leider fiel der an Position eins spielende Lars Mohrmann bedingt durch eine Virusinfektion für das Einzel aus; ein weiteres Einzel wurde knapp im Match-Tie-Break verloren, so dass es nach den Einzeln 2:2 stand. Letztlich endete die Partie unentschieden, da die Mannschaft von den hart umkämpften Doppeln nur eines für sich verbuchen konnte.

Bei den nächsten beiden Spielen gegen den TC Kamen-Methler (5:1) und den TC Ludwigstal (6:0) konnte die Mannschaft durch starke Leistung überzeugen, so dass das Unentschieden gegen den TC Südpark zum Gruppensieg reichte.

Für die Mannschaft bedeutet dies den Aufstieg in die höchste Spielklasse mit entsprechend starken Gegnern. Das harmonische und spielstarke Team ist sich aber sicher, dass es auch im nächsten Jahr oft „Spiel, Satz und Sieg: Stiepel“ heißen wird.

CARMEN MOHRMANN

Italienisch essen gehen...

Rimini
RISTORANTE



Isabella und Mario Tribuzio

Ital. Partyservice

Hattingerstr. 10 44789 Bochum

Tel.: 0234 – 311659

www.rimini-bo.de

Dienstag Ruhetag



**Kunststoff- / Alu-
Fenster, Türen
Haustüren
Wintergärten
Rollläden**

- fachmännische Beratung und Information
- eigene Herstellung
- Montage durch unsere Fachkräfte

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster GmbH

Brenscheder Straße 9
44799 Bochum-Wiemelhausen

Tel. 0234 / 7 48 67 oder 7 30 06
Fax 0234 / 77 13 66
e-mail: lueg-bochum@t-online.de

Junioren U18

Kreisliga



Lassen sich nicht unterkriegen: (v.l.) Julian Maresch, Bastien Sylvestre-Hieblot, Daniel Fennes, Herrmann Antik, Martin Heß

Zum Auftakt der Saison stand das Heimspiel gegen die TG Bochum 49 an. Leider konnte hier nur ein Match gewonnen werden, während wir die anderen fünf zum Teil sehr knapp verloren.

Die zweite Begegnung gegen den TC Freigrafendamm stand kurz davor, aufgrund von immer wiederkehrenden Regen-

schauern abgesagt zu werden. Schließlich konnte man doch noch spielen; jedoch gingen auch am zweiten Spieltag fünf der sechs Matches verloren. Trotz der Niederlage ließen wir uns jedoch den Spaß am Tennisspielen nicht nehmen.

Gegen unseren dritten Gegner, die TG Hiddinghausen, wurde leider kein Ball geschlagen, da nur ein gegnerischer Spieler auf unserer Anlage eintraf. Somit wurde die Begegnung für uns gewertet.

Nach den Sommerferien fand noch ein letztes Auswärtsspiel gegen die zweite Mannschaft der Recklinghäuser TG statt. Dieses ging, wie die Spiele der ersten beiden Spieltage, 1:5 gegen uns aus.

Alles in allem also eine spielerisch wenig erfolgreiche Saison für die Mannschaft. Aber auch wenn es nicht für eine gute Platzierung gereicht hat, lassen wir den Kopf nicht hängen und freuen uns auf das Tennisjahr 2014, wo wir hoffentlich viele Erfolge verzeichnen können!

Zum Team gehörten: Florian Klingebiel, Bastien Sylvestre-Hieblot, Daniel Fennes (konnte verletzungsbedingt leider nicht spielen), Julian Maresch, Herrmann Antik, Leonel Müller, Matthieu Baller und Martin Heß.

SIMON BÖSKEN, DANIEL FENNES

SKIBO

Auf den Platz fertig los...

Wir bieten Euch in unserem Shop eine riesen Auswahl an Tennisequipment diverser Marken. Individueller Service und Beratung sind für uns eine Selbstverständlichkeit!

Babolat

HEAD

Wilson

adidas

DUNLOP

NIKE

Hast Du die schnellsten Schuhe?

Für Alle, die einfach los laufen wollen, haben wir vom Schuh bis zum Shirt alles was das Läuferherz begehrt!

oder soll es in den Schnee gehen?

Ski und Boards, Helme, Schuhe und Bekleidung haben wir auch für Euch und die passende Sportreise findet Ihr in unserem Reisebüro.

SkiBo Tours & Sports GmbH • Hattinger Straße 302-310 • 44795 Bochum • www.skibo.de

Juniorinnen U18

Kreisliga

Zum Sieg hat es leider nicht gereicht, aber dennoch sind wir auf dem zweiten Platz gelandet, aufgrund der Niederlage gegen TC Emschertal (1:5). Das hat unserer Motivation jedoch nicht geschadet und wir geben auch in der nächsten Saison wieder unser Bestes!

Wir hatten wie immer sehr viel Freude am Spielen, welche durch jeden Sieg gesteigert wurde. Als Sieger konnten wir aus den Spielen gegen SV Langendreer (6:0), TC BW Castrop 06 (4:2), TC Weitmar 09 (5:1) und TC Bochum Süd (4:2) hervorgehen.

Bei uns kommen Spaß und Lachen nie zu kurz, das auch die Gegner ansteckte und vielleicht sogar teilweise irritierte. Fast alle spielen schon seit vier Jahren in der Mannschaft und haben auch teilweise gemeinsam Training; dadurch kennen wir uns sehr gut und haben sogar Freundschaften geschlossen, was den Teamgeist außerordentlich stärkt!

Unsere Mannschaft bestand dieses Mal aus Charlotte Hesse, Victoria Schmidt, Lara Schröder, Jule Neumann, Alicia König, Paula Wüllner, Shari Adams, Lisa Löchte, Sarah Linckens und Jana-Marie Jäger.



Haben Freude am Spiel: (v.l.) Jana-Marie Jäger, Paula Wüllner, Lisa Löchte, Jule Neumann, Sarah Linckens, Lara Schröder

JULE NEUMANN

»WIR wollen einfach in die eigenen vier Wände!«

Gemeinsam mehr als eine Bank

SpardaBaufinanzierung: Deutschlands fairster Weg ins Eigenheim.

Deutschlands Kunden haben entschieden: Die fairste Finanzierung rund um das eigene Dach über dem Kopf gibt's bei der Sparda-Bank. Nutzen Sie das aktuelle Zinstief und die günstigen Konditionen der Bank, die ihren Mitgliedern gehört. Umfassende Beratung und einfache Abwicklung inklusive.

Jetzt informieren: www.sparda-west.de/baufinanzierung

Sparda-Bank West eG

Grabenstraße 14, 44787 Bochum • Telefon: 0211 99 33 99 33

Sparda-Bank
freundlich & fair

Die Jugend-Teams des TC Rot-Weiß Stiepel 2014



	Junioren U18	Juniorinnen U18	Junioren U15	Juniorinnen U15	Junioren U12	Juniorinnen U12	Gemischt U10 (Midcourt)	Gemischt U8 (Kleinfeld)
Westfalenliga								
Ruhr-Lippe-Liga					TC RW Stiepel I			
Bezirksklasse	TC RW Stiepel I							
Kreisliga	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel	TC RW Stiepel I		TC RW Stiepel II		TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I u. II
1. Kreisklasse				TC RW Stiepel	TC RW Stiepel III		TC RW Stiepel II + III	

Vereinsmeisterschaften der Jugend

Die Entscheidung, die Vereinsmeisterschaften auf ein kompaktes Wochenende – das letzte Ferienwochenende – zu legen, hat sich bewährt. Sicherlich war die Anzahl der Teilnehmer geringer als in den vergangenen Jahren, da noch nicht alle aus ihrem Sommerurlaub zurückgekehrt waren. Aber immerhin kämpften 22 Spielerinnen und Spieler um Pokale und Meistertitel. Weil alle Spiele in kurzer Zeit durchgebracht werden mussten, waren fünf Plätze der Anlage an dem Wochenende reserviert, und die Teilnehmer spielten somit auch zumeist vor einem größeren Publikum als nur den eigenen Eltern. Denn es war viel los auf der Anlage.

Am letzten Ferien-Montag ging es dann in die entscheidenden Matches. Gegen 16:00 Uhr war die Terrasse mit gut 50 Teilnehmern, Eltern, Großeltern und Freunden gefüllt, und die Sieger konnten geehrt werden.

KARIN REHWALD

Die Vereinsmeister

Gemischt U8 – Kleinfeld

1. Alexander Avakian
2. Maya Sophie Klinkenberg
3. Ben Beyer
4. Ekaterina Ponomarenko

Gemischt U10 – Midcourt

1. Leonard Schmidt
2. Max Julius Klinkenberg
3. Emil Amediek
4. Bastian Ritschel

Gemischt U11

1. Björn Pillath
2. Gian-Luca Manshausen
3. Gabriel Herlitze
4. Maurice Kemena

Junioren U15

1. Marcel Pillath
2. Lukas Nolte

Juniorinnen U18

1. Jule Neumann
2. Lisa Löchte
3. Lara Schröder

Stiepeler Jugend blickt zuversichtlich in die Zukunft



Seit meinem Amtsantritt als Jugendwartin, ich habe dieses Amt im März 2006 von Günter Busold übernommen, fand man keinen allgemeinen Jugendbericht im Jahrbuch. Es gab lediglich einzelne Ereignisse, die separat aufgeführt wurden. In diesem Jahr möchte ich jedoch meine Eindrücke aus meinen acht Jahren Jugendarbeit kundgeben.

Von einem Rückgang des Tennis-Booms kann bei der Stiepeler Tennisjugend keine Rede sein. Seit vielen Jahren zählen zu unserem Mitgliederbestand stets über 100 Jugendliche.

Obwohl bei den älteren Jugendlichen – den Altersklassen U18 und U15 – die Anzahl der Mannschaftsspieler schrumpft, sprießen hingegen die „Kleinen“ für ihre Spiele im Kleinfeld (U8) und Mittelfeld (U10) seit zwei Jahren wie die Pilze aus dem Boden. Der Rückgang bei den älteren Jugendlichen lässt sich definitiv auf die veränderte Schulsituation zurückführen. G8, die von der Politik verordnete Verkürzung der Schulzeit am Gymnasium auf acht Jahre, zwingt die Jugendlichen, auch noch an den Nachmittagen in der Schule zu verweilen, und raubt ihnen so die Zeit für Sport und Hobby. Da heißt es oft: „Mein wöchentlicher Stundenplan, mit Unterricht bis oft um 17.00 Uhr und anschließenden Hausaufgaben, lässt mir keine Zeit mehr, um dann auch noch zu trainieren, geschweige denn um 16.00 Uhr zu einem Auswärtsspiel parat zu stehen.“ Nicht weniger problematisch, aber gerade noch umsetzbar, verhält es sich bei den Kleineren.

Aber was ist eine Tennisjugend ohne die dazugehörigen Eltern? Hier erleben wir eine zunehmende Bereitschaft, die Kinder zu begleiten und nicht nur zum Training, zu Vereinsveranstaltungen oder zu den Spielen einfach nur ‚abzuliefern‘. Sicherlich haben nicht alle Eltern die Möglichkeit, die Zeit dafür aufzubringen. Aber man merkt, dass die Bereitschaft dazu gewachsen ist und wenn irgendwie möglich auch

umgesetzt wird. Dieses zeigte sich kürzlich u.a. auch bei der diesjährigen Jugendmitgliederversammlung. Die Stühle der Gastronomie reichten nicht aus, um allen 62 (!) Anwesenden – Jugendlichen und Eltern – einen Sitzplatz zu bieten.

Wer einen Blick in die Zukunft unseres Vereins wagt, muss zwangsläufig auch einen Blick auf unsere Jugend werfen. Denn die soll einmal in den Damen- und Herrenmannschaften spielen. In den letzten Jahren haben sich z.B. unsere ehemaligen Jugendspieler Marc Rehwald und Dominik Lins zu zuverlässigen und erfolgreichen Stammspielern unserer ersten Herrenmannschaft entwickelt. Wir gehen davon aus, dass weitere talentierte Jugendliche in absehbarer Zukunft auch dazugehören werden.

Aber auch bei den ganz jungen Mitgliedern sehen wir schon erfolgreiche und engagierte Spielerinnen und Spieler, die wir gerne noch bis zur Erwachsenen-Konkurrenz begleiten und fördern möchten. Man sollte sich deswegen z.B. die Spiele unserer Junioren U12, Gemischt U10 und Gemischt U8 nicht entgehen lassen – da ist viel Potential vorhanden!

Abschließend kann ich nur sagen, dass mir die Jugendarbeit mit so vielen engagierten Jugendlichen und Eltern viel Spaß bereitet!

KARIN REHWALD

REWE

Offergeld

...Ihr Frische-Markt in Bo-Stiepel.

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2014

Jugendmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spiel- klasse	Mannschaft	Ort
Mo	05.05.	TG Bochum 49 1 – TC RW Stiepel	KL	Gemischt Midcourt U10/1	A
		TC RW Stiepel – TG Hüls 1	KL	Gemischt U8 Kleinfeld/2	H
		TC RW Stiepel – SG Suderwich 1	KK1	Gemischt Midcourt U10/2	H
		TC RW Stiepel – TC Ückendorf 75 1	KK1	Gemischt Midcourt U10/3	H
Fr	09.05.	Dortmunder TK RW 98 1 – TC RW Stiepel	RLL	Junioren U12/1	A
		TC RW Stiepel – TC Holzwickede 1	BK	Junioren U18/1	H
Mo	12.05.	TC RW Stiepel – TC Ludwigstal Hattingen 1	KL	Gemischt Midcourt U10/1	H
		TC RW Stiepel – SV Langendreer 04 1	KL	Gemischt U8 Kleinfeld/1	H
		TC Parkhaus Wanne-Eickel 2 – TC RW Stiepel	KK1	Gemischt Midcourt U10/2	A
		TC GW Frohlinde 2 – TC RW Stiepel	KK1	Gemischt Midcourt U10/3	A
Fr	16.05.	TC RW Stiepel – TSC Hansa Dortmund 1	RLL	Junioren U12/1	H
		TC RW Stiepel – TC Südpark Bochum 1	BK	Junioren U18/1	H
Mo	19.05.	TC Hohenstein Witten 1 – TC RW Stiepel	KL	Gemischt Midcourt U10/1	A
		TC RW Stiepel – Gelsenkirchener TK 1	KL	Gemischt U8 Kleinfeld/1	H
		THC im VfL Bochum 1 – TC RW Stiepel	KL	Gemischt U8 Kleinfeld/2	A
		TC GW Frohlinde 3 – TC RW Stiepel	KK1	Gemischt Midcourt U10/2	A
Mo	26.05.	TC RW Stiepel – TC GW Westerholt 1	KK1	Gemischt Midcourt U10/3	H
		TC RW Stiepel – TG Hüls 1	KL	Gemischt Midcourt U10/1	H
		TC Rechen Bochum 1 – TC RW Stiepel	KL	Gemischt U8 Kleinfeld/1	A
		TC BW Castrop 06 1 – TC RW Stiepel	KL	Gemischt U8 Kleinfeld/2	A
Fr	30.05.	TC RW Stiepel – TC HW Gladbeck 1	KK1	Gemischt Midcourt U10/2	H
		TSG Sprockhövel 1 – TC RW Stiepel	KK1	Gemischt Midcourt U10/3	A
		SV Langendreer 04 1 – TC RW Stiepel	BK	Junioren U18/1	A
		TC Hohenstein Witten 1 – TC RW Stiepel	KL	Gemischt U8 Kleinfeld/1	A
Mo	02.06.	TC RW Stiepel – TC GW Frohlinde 1	KL	Gemischt U8 Kleinfeld/2	H
		Recklinghäuser TG 1 – TC RW Stiepel	KK1	Gemischt Midcourt U10/2	A
		TC Marl 33 1 – TC RW Stiepel	KK1	Gemischt Midcourt U10/3	A
		TC RW Stiepel – TV RW Bönen 1	RLL	Junioren U12/1	H
Fr	13.06.	TC RW Stiepel – TC Eintracht Dortmund 1	BK	Junioren U18/1	H
		TC RW Stiepel – TC Buer SWG 1	KL	Gemischt U8 Kleinfeld/1	H
Mo	16.06.	TC HW Gladbeck 1 – TC RW Stiepel	KL	Gemischt U8 Kleinfeld/2	A
		TC Bommern 1 – TC RW Stiepel	RLL	Junioren U12/1	A
Mi	18.06.	TC BW Castrop 06 1 – TC RW Stiepel	BK	Junioren U18/1	A
		TC RW Stiepel – VFT SW Marl 2	KL	Juniorinnen U18	H
Fr	20.06.	TuS Witten-Stockum 45 1 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U18/2	A
		TC RW Stiepel – TC GW Westerholt 1	KL	Junioren U12/2	H
		TC RW Wattenscheid 1 – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U12/3	A
		TC RW Stiepel – TC GW Westerholt 1	KL	Junioren U15	H
Sa	21.06.	TC RW Stiepel – TC Südpark Bochum 1	KK1	Juniorinnen U15	H
		TC GW Frohlinde 2 – TC RW Stiepel	KL	Gemischt U8 Kleinfeld/1	A
Mo	23.06.	TC RW Stiepel – TC Buer SWG 2	KL	Gemischt U8 Kleinfeld/2	H
		TG Bochum 49 1 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18	A
Fr	27.06.	TC RW Stiepel – TC Südpark Bochum 3	KL	Junioren U18/2	H
		TC RW Stiepel – TC HW Gladbeck 1	KK1	Junioren U12/3	H
		TC RW Stiepel – Hertener TC 3	KL	Junioren U15	H
Sa	28.06.	SV Langendreer 04 2 – TC RW Stiepel	KK1	Juniorinnen U15	A
		TC Bommern 1 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18	A
		TC RW Stiepel – TC Ückendorf 75 1	KL	Junioren U18/2	H
		TC RW Stiepel – TC Buer SWG 1	KL	Junioren U12/2	H
Fr	22.08.	TC Südpark Bochum 1 – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U12/3	A
		TuS 09 Erkenschwick 1 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U15	A
Sa	23.08.	TC RW Stiepel – VFT SW Marl 2	KK1	Juniorinnen U15	H

Tag	Datum	Paarung	Spiel- klasse	Mannschaft	Ort
Fr	29.08.	TC RW Stiepel – Gelsenkirchener TK 1	KL	Juniorinnen U18	H
		TC RW Wattenscheid 1 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U18/2	A
		TC RW BO-Werne 1 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U12/2	A
		TC RW Stiepel – TG Hüls 2	KK1	Junioren U12/3	H
Sa	30.08.	TC RW Stiepel – TC Weitmar 09 1	KL	Junioren U15	H
Fr	05.09.	TC Freigrafendamm 1 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18	A
		TC RW Stiepel – TC HW Gladbeck 2	KL	Junioren U18/2	H
Sa	06.09.	TC Rechen Bochum 2 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U15	A
		TC Freigrafendamm 1 – TC RW Stiepel	KK1	Juniorinnen U15	A

Spielbeginn:

- montags (Gemischt U8 und U10) 16.00 Uhr
- freitags (U12 und U18) 16.00 Uhr
- samstags (U15) 13.00 Uhr

Der offizielle Ausweichtermin ist:

für U8 und U10 der auf den Spieltag folgende Donnerstag,
für U12, U15 und U18 der auf den Spieltag folgende Dienstag.





SPORT Koch

Ihr Tennisspezialist in Bochum

TENNISCHLÄGER zu Internetpreisen!

TENNISMODE

ACCESSOIRS



HEAD

SCHNELLBESAITUNGSSERVICE
und vieles, vieles mehr...

ab sofort auf der **Kortumstr. 122**
44787 Bochum



WIENHAUS & WOISKE
Steuerberater

Universitätsstr. 68
 44789 Bochum
 Telefon (0234) 3 07 20
 Telefax (0234) 31 17 44
info@wienhaus-woiske.de

- Steueroptimierung durch individuelle Gestaltungen
- Existenzgründungsberatung
- Unternehmensberatung
- Erstellung von Buchführungen, Jahresabschlüssen und Steuererklärungen

Stiepeler Tennis-Jugend erringt bei Kreismeisterschaften einen Titel und vier Platzierungen

Ende Mai fanden die letztjährigen Kreismeisterschaften statt. 121 Teilnehmer ließen keinen Zweifel an der Attraktivität dieser Veranstaltung aufkommen. Teilgenommen haben auch sechs Junioren des TC Rot-Weiß Stiepel: Gian-Luca Manshausen, Björn und Marcel Pillath, Lars und Marc Mohrmann sowie Florian Klingebiel. Fünf von ihnen kämpften sich bis zum Finaltag durch, bei dem es um die Platzierungen 1 bis 4 ging.

In der Konkurrenz Junioren U12 gingen Gian-Luca Manshausen und Björn Pillath an den Start. Gian-Luca war leider nicht im Stande, einem beeinflussenden Vater seines Gegners entgegentreten zu können, und schied in der ersten Runde aus. Björn hingegen konnte nach einem 6:0/6:1-Sieg über Felix Weber (TC Bochum-Süd) den an Pos. 4 gesetzten Marc Cieslak (TC Friedrich der Große) mit 6:4/6:1 ausschalten, bevor er den an Pos. 2 gesetzten Jan Philipp Schramm (TC GW Westerholt) überragend mit 6:0/6:0 aus dem Rennen warf, und sich somit ins Finale spielen. Hier war er dem topgesetzten Gian Luca Pischalla (TG Bochum 49) mit 5:7/2:6 unterlegen.

In dem größten, mit 40 Teilnehmern besetzten Junioren U14-Feld spielten sich unsere beiden Mohrmann-Zwillinge Lars (an Pos. 12 gesetzt) und Marc (an Pos. 7 gesetzt) bis ins Finale vor. Marc schaltete zuvor u.a. den an 3 gesetzten Richard Sibbel (TC Parkhaus Wanne-Eickel) und den topgesetzten Yannick Staupe (TC Hohenstein) jeweils mit 6:1/6:0 aus. Lars warf auf seinem Weg ins Finale u.a. den an 4 gesetzten Moritz Birk (TG Friederika) mit 6:3/6:0 und den an Pos. 2 gesetzten Philipp Dworak (TC Parkhaus Wanne-Eickel) mit 6:2/6:2 aus dem Rennen. Im finalen Bruderduell hatte schließlich Marc die Nase vorn und holte sich mit 7:6/6:4 den Kreismeistertitel.



In der Königsklasse der Junioren U16 schaltete Florian Klingebiel als Ungesetzter u.a. jeweils mit 6:2/6:3 zunächst den an 7 gesetzten Felix Blumenstein (Hertener TC), Tim Reddin (TC GW Herne), an Pos. 3 gesetzt, und danach den topgesetzten Robin Rutz (SV Langendreer 04) aus dem Rennen. Im Finale unterlag er dann dem im Verlaufe des Spiels immer sicherer werdenden Alexander Meyer (TuS Witten-Stockum) mit 5:7/3:6.

Marcel Pillath, ebenfalls ungesetzt, erreichte u.a. durch einen heiß umkämpften Sieg über den an 2 gesetzten Laurent Rutkowski (TC BW Castrop 06) das Halbfinale. Nach einem spannenden Match musste er sich allerdings Alexander Meyer mit 4:6/6:7 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 hatte er gegen den deutlich überlegenen Tim Reddin (TC GW Herne) das Nachsehen.

Mit einem Kreismeister, drei Vizemeistern und einem Viertplatzierten schloss der TC RW Stiepel als erfolgreichster Verein die diesjährigen Kreismeisterschaften ab und kann zu Recht stolz auf seine Jugend sein!

KARIN REHWALD

Kreismeistertitel für das Gemischte U11-Team

Schon im letzten Jahr hat diese Mannschaft erfolgreich in der Altersklasse U10 im Midcourt gespielt. Nach ihrem Gruppensieg in der Kreisliga erreichte sie in der anschließenden Bezirks-Endrunde den sechsten Platz.

Für die Saison 2013 hieß es nun: Spielen im normalen Tennisfeld. Es wurde also nicht mehr mit Feldverkürzung um 2,88 m gespielt, wie es im vergangenen Jahr noch üblich war. Das war aber für unsere Mannschaft kein Problem. Denn eben diese Mannschaft mit Björn Pillath, Gian-Luca Manshausen, Maurice Kemena und Gabriel Herlitze hat auch in diesem Jahr wieder hervorragend gespielt.

In ihren Gruppenspielen konnten sie ihre Matches gegen TC Ludwigstal Hattingen, TC Rot-Gelb Horst und TC Grün-Weiß Frohlinde mit 6:0 und gegen den TC Marl 33 und dem TC Rechen mit 5:1 für sich verbuchen. Damit war der Gruppensieg gesichert.

Nun ging es in die Endrunde um die Kreismeisterschaft. Dort warteten die Gruppensieger vom THC im VfL Bochum und TC Rot-Weiß BO-Werne. Doch auch hier schlug sich unsere erste U11-Mannschaft ganz souverän. Gegen den THC im VfL Bochum gab man lediglich ein Doppel ab und beim TC Rot-Weiß BO-Werne verließ man die Tennis-courts mit einem 6:0-Sieg.

Unsere erste U11-Mannschaft darf sich nun bei der Siegerehrung aller Bezirksmannschaften am 22. November den verdienten Pokal abholen. Eine solche Siegerehrung führt der Bezirk Ruhr-Lippe als einziger Bezirk im WTV durch; die Veranstalter können dabei die beachtliche Zahl von etwa 300 Gästen begrüßen.

KARIN REHWALD

Mohrmann-Zwillinge erfolgreich



Lars und Marc Mohrmann spielten beim letztjährigen Ski-Bo-Ruhr-Circuit erfolgreich auf. Bei vier von acht Turnierrationen in diesem Circuit schlugen sie auf und bedauerten es sehr, ausgerechnet am heimischen Vermont-Pokal wegen des Familienurlaubs nicht teilnehmen zu können. Sie sammelten aber bei ihren vier Einsätzen wertvolle Punkte für die Circuit-Wertung.

Marc sicherte sich mit dem 2. Platz beim TC Parkhaus Wanne-Eickel und dem 3. Platz beim TuS Ickern und TC Marl 33 sowie dem Erreichen des Viertelfinales beim VfT Schwarz-Weiß Marl den Rang 3 in der Gesamtwertung für die Zulassung zum Ruhr-Circuit Masters. Bruder Lars spielte sich mit zwei Viertelfinalteilnahmen beim TC Parkhaus Wanne-Eickel und TC Marl 33 und dem Turniersieg beim VfT Schwarz-Weiß Marl auf den 7. Rang der Gesamtwertung.

Zum Masters, das jedes Jahr von einem der beteiligten Ausrichter veranstaltet wird, traten beide dann Mitte September

beim TC Marl 33 an. Während Lars in seinem ersten Spiel direkt gegen den an Pos. 1 gesetzten Till Voßberg (DJK GW Albersloh) geriet und sich mit 1:6/3:6 leider sehr schnell vom Masters verabschieden musste, hatte Marc zwar ein besseres Losglück aber es dennoch nicht unbedingt einfach.

Im ersten Spiel gegen den an Pos. 3 gesetzten Til-Felix Walder (TC RW Greven) hatte Marc neben den spielerischen Stärken seines Gegners auch noch gegen Magenprobleme zu kämpfen. Doch sein spielerisches Können und zähes Durchhaltevermögen zahlten sich aus. Beim Stand von 7:5/5:2 für Marc musste sein Gegner verletzungsbedingt aufgeben. Noch am gleichen Tag – in der Spielpause inzwischen aber gesundheitlich regeneriert – ging es ins Viertelfinale. Dort machte es ihm Jim Walder (Hagener TC BG) nicht gerade leicht. Nachdem der erste Satz mit 6:3 an Walder ging, konnte Marc den zweiten Satz mit 6:1 für sich verbuchen. Im entscheidenden dritten und sehr umkämpften Satz hatte Marc mit 7:5 letztendlich die Nase vorn und zog somit ins Halbfinale ein. Hier hatte dann Philipp Schäfer (TG Hüls), der zuvor den an Pos. 2 gesetzten Linus Horn in drei Sätzen aus dem Rennen warf, mit 1:6/3:6 das Nachsehen und musste Marc Mohrmann den Finaleinzug überlassen.

Hier hatte Marc nun die Chance, die Niederlage seines Bruders Lars wettzumachen. Doch Till Voßberg sollte auch diesmal die Oberhand behalten. Nach einem spannenden Match musste sich Marc mit 5:7/2:6 geschlagen geben, aber immerhin durfte er den Pokal des Zweitplatzierten des Ruhr-Circuit Masters entgegen nehmen.

KARIN REHWALD



VESUVIO
Ristorante

Kemnader Str. 322
44797 Bochum-Stiepel
Tel.: 02 34 / 7 98 13 37
Mo. - So.: 1130 - 1430 + 1730 - 2230
www.vesuvio-stiepel.de



Der feine Unterschied



KEMNADE
Italienisches
Eis-Café

VESUVIO
Ristorante
Sommerterrasse
www.vesuvio-stiepel.de



Stiepeler Jugend erfolgreich bei den Stadtmeisterschaften

Vom 12. bis 22. September war der SV Langendreer 04 bereits zum dritten Mal Ausrichter der Bochumer Jugend-Stadtmeisterschaften. Unter den 138 Teilnehmern war die Stiepeler Jugend mit sieben Junioren vertreten, wovon am Finaltag noch drei im Rennen waren.

In der jüngsten Konkurrenz traten Leonard Schmidt und Gian-Luca Manshausen bei den U10ern an. Leo, der zuvor noch Lais Leidreiter (THC im VfL Bochum) mit 6:4/6:4 aus dem Rennen geworfen hatte, konnte sich im heißumkämpften Viertelfinale gegen Louis Niggemeier vom TC RW BO-Werne im Matchtiebreak leider nicht durchsetzen.

Im anschließenden Halbfinale traf Gian-Luca nun auf Niggemeier und hätte den Spieß gern umgedreht. Doch auch Gian-Luca musste sich im Matchtiebreak geschlagen geben und wurde vom letztendlichen Sieger in das Spiel um den 3. Platz verwiesen. Hier konnte er seine Leistung nach verlorenem ersten Satz gegen Lasse Mergens (TC RW BO-Werne) jedoch noch steigern und holte sich mit 5:7/6:3/10:7 den verdienten dritten Platz.

Bei den Junioren U12 schaffte es Björn Pillath bis ins Endspiel und traf dort auf den an Pos. 1 gesetzten Kester

Schlüter vom TC Rechen, der im Achtelfinale unserem Maurice Kemena mit 6:2/6:1 keine Chance gelassen hatte. In einem spannenden Krimi, nach 2:6 6:3, verlor Björn den verflixten und so ungeliebten Matchtiebreak mit 8:10 und wurde schließlich – alle Achtung – Vizestadtmeister!

Respekt an dieser Stelle an Gauthier Foutou, der sich als Tennis-Neuling in diese Meisterschaften wagte und nach verlorenem Erstrundenmatch in die Nebenrunde verwiesen wurde. Dort behielt Benedikt Jurgeleit (TC Rechen) in einem engen Match mit 3:6/7:6/10:5 die Oberhand.

In der Konkurrenz der Junioren U16 wurde Björns älterer Bruder Marcel Pillath vom letztendlichen Vizemeister Vinh Khang Tran (TC Südpark Bochum) bereits im ersten Match mit 2:6/3:6 nach Hause geschickt. Aus Vereinssicht konnte sich hier dann Florian Klingebiel (die Kids nennen ihn kurz „Flo“) als Topgesetzter revanieren. Er marschierte mit nur drei Spielverlusten ungefährdet ins Finale und sicherte sich mit einem 6:2/6:1-Sieg gegen Tran den Titel des Stadtmeisters.

In der U12-Doppelkonkurrenz spielte Björn Pillath gemeinsam mit seinem Tennisfreund Gian-Luca Pischalla (TG



Bochum 49), Maurice Kemena mit Gabriel Herlitze und die zwei „Kleinen“, Leo Schmidt und Gian-Luca Manshausen. Hier wurde das Doppel Pischalla/Pillath (in Freundeskreisen wegen der Namen auch gerne das „PIPI-Doppel“ genannt) ihrer Favoritenrolle gerecht, zogen ins Endspiel ein und erkämpften sich mit 6:4/6:1 gegen Nicolas Schulte und Christian Schürmann (beide vom TC Freigrafendamm) die Siegetrophäe im Doppel.

Herzlichen Glückwunsch zu zwei Stadtmeistertiteln, einem zweiten und einem dritten Platz und weiterhin sportlichen Erfolg!

KARIN REHWALD

**Stiepeler
Getränkemarkt**

Inh. Uwe Klein Ihre gute Getränke-Adresse

Surkenstraße 83 · 44797 Bochum

Telefon 02 34 / 79 13 91

Lieferservice

**Kohlensäure-Depot
für Sodasprudler**

Hermes-Paketshop

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr.: 9-19 Uhr
Sa.: 9-14 Uhr

Vorweihnachtlicher Tennisspaß



Kurz vor Weihnachten treffen sich die Jugendlichen traditionell zu ihrem Weihnachtsturnier in unserer Tennishalle. Auch im letzten Jahr stürmten rd. 20 Jugendliche am ersten Dezembersamstag pünktlich um 18.00 Uhr unsere Tennishalle und ließen die gelben Filzkugeln – von Popmusik begleitet – ausgelassen über die Netze fliegen. Jugendausschuss-Beisitzerin Pia Behrendt sorgte dafür, dass es beim lockeren Spiel aber nicht ganz unstrukturiert zur Sache ging und alle auch ihren Spaß am Spiel hatten. Shari Adams, Lisa Löchte und Artur Ortlieb standen ihr dabei unterstützend zur Seite.

Oben im Clubhaus hatten es sich die Eltern gemütlich gemacht und konnten sich und die anwesenden Vorstandmit-

glieder Karin Rehwald, Uli Noetzlin und Jürgen Mollenhauer bei einem Glas Rotwein und einem Imbiss näher kennen lernen.

Die Kids trafen sich später in einer Spielpause ebenfalls im Clubraum am eigens für sie gedeckten Tisch zum Kids-Menü.

Frisch gestärkt ging es dann in die zweite Runde des Turniers und gegen 21.30 Uhr endete der vorweihnachtliche Tennisspaß. Zur Stärkung für den Heimweg bekam jeder Teilnehmer noch seinen obligatorischen Stutenkerl.

JÜRGEN MOLLENHAUER



P R A X I S J O I S T
ästhetische zahnmedizin

Fachkompetenz durch internationale Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für **Ästhetische Zahnheilkunde** e.V.
Deutsche Gesellschaft für **Computergestützte Zahnheilkunde**
International Society for Computerized Dentistry
Deutsche Gesellschaft für **Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde**
Deutsches Zentrum für orale **Implantologie** e.V.
Arbeitskreis **Zahngesundheit**, Bochum



Dr. med. dent.
Markus K. Joist

Haarholzer Straße 2
44797 Bochum – Stiepel

Telefon 0234 9799231
www.praxisjoist.de

S L S

Spaan | Ludwig | Gries

Rechtsanwälte & Notar

Walter Spaan

Rechtsanwalt & Notar a. D.

Peter Ludwig

Rechtsanwalt & Notar

Hans-Georg Spaan

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Carsten Gries (Mitglied)

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Beethovenstraße 10

58452 Witten

Fon 0 23 02 / 20 28 20

Fax 0 23 02 / 20 28 222

Email info@anwaelte-sls.de

Ausgehen

- dabei sein !

mit einem
Hörsystem von

WINKELMANN

■ Ihr Treffpunkt für gutes Hören.

Bochum-Weitmar/Mark
Markstraße 422
0234 - 53 99 711Bochum-Altenbochum
Wittener Straße 241
0234 - 29 70 241Herne-Eickel
Hauptstraße 13
02325 - 93 29 07Werden Sie
zum Hör-
-Geniesser.www.winkelmann-hoerakustik.deWestfalentitel für Gabi
Schneider und Ralf Behrendt

Die 35. Westfälischen Tennis-Hallen-Meisterschaften in Werne, die insgesamt 14 Tage im Januar andauerten, wiesen mit insgesamt 16 Wettbewerben eine noch nie da gewesene Turniergröße auf. Besonders erfolgreich verlief dieses Turnier für unsere Westfalenligaspielerin Gabi Schneider (Damen 40) und unseren Regionalligaspieler Ralf Behrendt (Herren 50).

Gabi Schneider besiegte im Viertelfinale der Damen 55 als ungesetzte Spielerin zunächst die an 4 gesetzte Jutta Brandtmann vom TC Herford klar mit 6:2; 6:0. Danach setzte sie sich im Halbfinale ebenso souverän gegen Dagmar Frank-Schmidt vom TC Bochum-Süd mit 6:0; 6:1 durch. Auch im Finale behielt sie gegen Sabine Block (Setzliste 3) vom VfT Schwarz-Weiß Marl mit 6:4; 6:2 die Oberhand und sicherte sich den Titel einer westfälischen Hallen-Meisterin.

Ralf Behrendt (Herren 55), an 2 gesetzt, erreichte nach Siegen über Dirk Oellers vom TC Union Münster, Michael Köhler vom TC Rot-Weiß Bönen und Volker Brinkhoff vom TC BW Castrop 06 ohne jeglichen Satzverlust das Finale. Dort traf er auf seinen „ewigen Kontrahenten“ Dieter Heitmann vom TTC Verl. Der großartig aufspielende Heitmann konnte das Match lange Zeit offen gestalten, musste sich aber letztendlich dem couragierten und aggressiven Spiel von Ralf Behrendt mit 3:6; 6:4; 7:10 geschlagen geben.

Wir gratulieren beiden Westfalenmeistern herzlich zu ihren Erfolgen!



JÜRGEN MOLLENHAUER

Stiepeler Nachwuchs dominierte in Hamm



Die Anzahl von Stiepeler Jugendlichen, die Turniere spielen, um dabei LK- oder DTB-Ranglistenpunkte zu sammeln, wird erfreulicherweise immer größer. Dass der Verein große Hoffnung hegt, aus dem Jugendbereich langfristig eine gute Verstärkung für die Herrenmannschaft zu bekommen, ist offenbar nicht unbegründet. Denn die Zwillinge Lars und Marc Mohrmann aus der U15-Mannschaft schlugen sich schon beim vereinsinternen Mannschaftscup beachtlich. Anfang April gingen sie dann beim „4. Tennis-Point Jugend Circuit Turnier um den Ulber Pokal“ in Hamm an den Start, wo sie einen Kontrahenten nach dem anderen aus dem Rennen warfen, um schließlich im Finale aufeinander zu treffen.

Wie erwartet, gestaltete sich das Finale der beiden Brüder äußerst spannend. Denn hier entschied letztendlich die Tagesform, wer als Gewinner vom Platz gehen sollte. Nach zwei hart umkämpften Sätzen (7:6; 7:5) durfte schließlich Marc Mohrmann den Siegerpokal entgegennehmen.

KARIN REHWALD

**Ihre für Sie persönlich
gestaltete Einladungskarte
sowie passende Dankkarten
finden Sie bei uns!**

*Ideen
auf Papier*

**Lassen Sie sich überraschen und erkunden Sie
unsere vielfältigen Musterkollektionen.**



Fragen Sie uns, für Sie machen wir Druck!

**Druckerei
Gebrüder Hoose GmbH**

**Kleinstauflagen zu
günstigsten Preisen**

Kemnader Straße 13a · 44797 Bochum
Tel.: (0234) 94 68 40 · eMail: mail@hoose.de

Einladungen, Hochzeitskarten, Visitenkarten,
Briefbogen, Trauerdrucksachen, Korrespondenzen,
Prospekte, Broschüren, Preislisten, Kalender, Plakate,
Zeitungsbeilagen, Durchschreibsätze, Formulare, Blocks, Dissertationen, u.v.m.



**Einladungen, Kirchenhefte,
Menükarten, Danksagungen
für Ihre Hochzeit.**

Individuell für Sie gestaltet.

**Nutzen Sie unsere
Bestpreis-Garantie!**



*Wir kümmern uns
um Ihr Buffet*

kalte Buffets & warme Speisen
für jede Gelegenheit

Feinkost-Fleischerei & Partyservice Wysotzki
Jana & Jochen Schlunz · 44795 Bochum
Karl-Friedrich-Str. 121 · Tel. (0234) 47 15 02 und
Franziskusstr. 2 · Tel. (0234) 43 12 08



medi FIT Stiepel

- Fitness
- Rehasport
- Physiotherapie

Öffnungszeiten

- Montag - Freitag 9 - 21 Uhr
- Samstag + Sonntag 10 - 14 Uhr
- Kernnader Straße 334
- Fon 33 38 54 45

**DIE EXPERTEN
FÜR IHRE GESUNDHEIT**

**Schauen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Sie.**

HÖKE'S  **SANITÄTSHAUS**
Stiepel

 **Viele Vorteile
durch Bonustaler!**

Kemnader Straße 316 • 44797 Bochum
Telefon Apotheke: 0234 - 338 20 30
Telefon Sanitätshaus: 0234 - 973 52 41
Telefax: 0234 - 338 20 27
service@alte-apotheke-bochum.de
www.hoekes-apotheke.de

Vorweihnachtlicher Mannschaftscup

Kurz vor Weihnachten kam die Idee auf, den noch nicht belegten Hallenblock am 21.12. für ein kleines Mannschaftsturnier zu nutzen.

Die zehn Teams, die sich hierfür auf die Schnelle gefunden hatten, wurden in drei Gruppen unterteilt. In der ersten Gruppe spielten die Herren 1, die Herren 2, die Herren 50 I und die Junioren U18 um den Einzug ins Halbfinale. Hierbei setzten sich die Herren 1, vertreten durch Marc Rehwald und Boris Dellmann, vor den Herren 50 I, vertreten durch Ralf Behrendt und Marek Winter, durch. Da es aber die einzige 4er Gruppe war, durften sich beide Teams über das Weiterkommen freuen. Aber auch der Tabellendritte, unsere U18 mit Marc und Lars Mohrmann und der Tabellenvierte, die Herren 2 mit Dominique Schmidt und Björn Soltwedel, durften im Anschluss auch noch die Plätze 5 bis 7 und 8 bis 10 ausspielen.

In der zweiten Gruppe, unserer „Damen-Gruppe“, spielten die Damen 1, die Damen 2 und die Damen 40 I. Hier qualifizierten sich als Erste die Damen 40 I, bestehend aus Anke Manshausen und Dörthe Kim, vor den Damen 1, vertreten durch Pia Behrendt und Ilka Michaelis, für das Halbfinale. Dritter wurden die Damen 2 mit Birte Hoffmann und Ana-Laura Weskamp.

In der letzten Gruppe setzte sich die Herren 40 I, Hun-Tschel Kim und Burkhard Mohrmann, als Gruppenerster durch. Zweiter wurden die Herren 40 II, Andreas Jurgeleit und Jörg Lewik, und Dritter wurden die Herren 60, Rainer Leonhardt und Jürgen Boes.

Nach einer kurzen Pause, in der man sich eine kleine Stärkung bei Ulla Potthoff abgeholt hatte, ging es auch schon sofort weiter. Schließlich musste jeder noch zwei zusätzliche Spiele absolvieren.

Am Ende reichte es dann für die Damen 2 zum zehnten Platz, die Herren 2 belegten den neunten Platz, die Herren 60 den achten Platz, die Herren 40 II den siebenten Platz, die Damen 1 den sechsten Platz, die beiden U18er Jungs den fünften Platz.

Im ersten Halbfinale setzten sich Marc und Boris gegen Hun-Tschel und Burkhard durch und zogen damit als erstes Team ins Finale ein. Das andere Halbfinale gewannen Ralf und Marek gegen die beiden Damen Anke und Dörthe. Beim Spiel um den dritten Platz behielten Hun-Tschel und Burkhard die Oberhand und gewannen gegen Anke und Dörthe. Somit belegten die Damen 40 I den vierten Platz und die Herren 40 I den dritten Platz.

Im Finale wurde es dann noch einmal spannend. Nachdem es im Gruppenspiel zu einem deutlichen 10:3-Sieg für Marc und Boris gekommen war, musste im Finale beim Stand von 7:7 ein Tie-Break für die Entscheidung sorgen. Am Ende hieß es „Sieg“ für Marc und Boris. Somit lautete das Endergebnis: zweiter Platz für die Herren 50/1 und der erste Platz für die Herren 1.

MARC REHWALD

Titel und Vizetitel für Sandra Schöneweiß und Melanie Baumert

Sehr erfolgreich schlugen sich unsere Seniorinnen Melanie Baumert (Damen 30) und Sandra Schöneweiß (Damen 40) bei den diesjährigen Tennis-Hallenbezirksmeisterschaften Anfang Februar in Castrop-Rauxel.

Als ungesetzte Spielerin schlug Melanie – LK 11 und Nummer 3 der Damenmannschaft des TC Rot-Weiß Stiepel – im Viertelfinale die an 1 gesetzte Favoritin Martina Kuhlmann (LK 4) vom TC Eintracht Dortmund in einem hochklassigen Spiel mit 6:4; 3:6; 11:9. Das anschließende Halbfinale gewann sie souverän mit 6:2; 6:1 gegen Christine Kick vom TC Blau-Weiß Soest. Erst im Finale musste sie sich der starken, an 2 gesetzten Melanie Suchardt vom TC Eintracht Dortmund mit 1:6; 2:6 geschlagen geben. Ein toller Erfolg für Melanie Baumert!

Ihrer Favoritenrolle wieder einmal gerecht wurde Sandra Schöneweiß bei den Damen 40 – LK 7 und Nummer 1 der Damen 40 des TC Rot-Weiß Stiepel. Im Viertelfinale besiegte sie Ute Albers vom TC Grün-Weiß Frohlnde mit 6:4; 6:1 glatt in zwei Sätzen. Auch Elke Bernhardt von der Recklinghäuser TG war im Halbfinale chancenlos. Das Ergebnis für Sandra: 6:1; 6:0. Das Finale gegen Kirsten Wiegard (Setzliste: 2) vom TC Rot-Weiß Bochum-Werne lief im ersten Satz glatt mit 6:1. Im zweiten Satz wurde



das Match deutlich enger, aber Sandras druckvolles Spiel brachte letztendlich mit 7:5 die Entscheidung im zweiten Satz und damit den Titelgewinn.

Wir gratulieren beiden Spielerinnen herzlich zu ihren Erfolgen.

JÜRGEN MOLLENHAUER

Herzlichen Glückwunsch

Eine große Zahl runder Geburtstage, zu denen der Vorstand in diesem Jahr bereits gratulieren konnte. Manfred Depenbrock feierte seinen 85'en am 11.1.2014. Am gleichen Tag wurde Werner Kleine-Rumberg 80 Jahre alt. Ebenfalls 80 wurde Dieter Lohmann (5.2.), der dieses Jahr auch sein 60-jähriges Vereinsjubiläum feiert. Rudolf Böhle (17.1.), Sigrun Büscher (22.2.) und Uli Banaski (16.4.) wurden 75 Jahre alt. Auf den 70'en Geburtstag konnten Anne Hünnebeck (6.3.) und Helmut Hamer (24.3.) anstoßen, 60 wurde am 8.1. Ulrike Vollmer und das halbe Jahrhundert machte Gabriele Schöpe am 25.1. voll.

Glück haben wir gewünscht, verbunden mit Gesundheit und viel Freude im Tennisclub. (un)



NEU

INPETTO FEINKOST

TREND



IDEEN
Ideas for living

Sandra Waschik
Kemnader Str.1
44797 Bochum
www.trendideen-bochum.de

Stadtmeister 2013: Pia Behrendt und Marc Rehwald

Bei den diesjährigen Bochumer Stadtmeisterschaften beim TC Blau-Weiß Harpen konnten sich Pia Behrendt und Marc Rehwald bei den offenen Damen- und Herren-Konkurrenzen den Titel des „Stadtmeisters“! sichern.

Pia Behrendt, an Position 2 gesetzt, setzte sich hierbei im Halbfinale mit 6:0/7:5 gegen Saskia Bontzek von der TG Friederika durch und konnte auch im Finale mit einem 6:2/6:3 gegen Julia Mikulski vom Ausrichter TC Blau-Weiß Harpen den Platz als Siegerin verlassen.

Marc Rehwald, an Position 1 gesetzt, musste zuerst gegen seinen Vereinskollegen Julian Burghaus antreten. Auch wenn dieses Match relativ deutlich mit 6:0/6:2 endete, hatten beide trotzdem ihren Spaß dabei. Im Halbfinale gewann Marc dann gegen Mats Dombrowe vom TC Rechen mit 6:3/6:3 und auch das Finale gegen Niklas Trimborn von der TG 49 Bochum gewann er mit 6:3/6:3.

Herzlichen Glückwunsch an die beiden!!!

KARIN REHWALD



Neumitglieder treffen sich zum Tennis

Anfang November folgten einige Neumitglieder der Einladung des Vorstandes, sich in lockerer Runde zum Tennisspielen in unserer Halle zu treffen.

Das gemeinsame Spielen und Kennenlernen stand im Vordergrund und es ging nicht – wie so häufig – vorrangig um Spiel, Satz und Sieg oder gar um Turnierpunkte. So konnte auch der Anfänger entspannt die Bälle über das Netz spielen, ohne den Druck zu verspüren: „Hoffentlich mache ich bloß alles richtig!“ oder das Gefühl zu haben, als „Loser“ vom Platz zu gehen.

Unter Mitwirkung einiger Vorstandsmitglieder und des

Breitensportwartes Marc Rehwald spielten mehrere Teams mit wechselnden Partnern. Bei viel Spaß und guter Stimmung vergingen zwei Stunden mit vier Spielrunden wie im Flug.

Anschließend blieb aber auch noch genug Zeit für einige kühle Getränke, nette Gespräche und näheres Kennenlernen.

Fazit der Teilnehmer: ein gelungener, stressfreier Tennisabend, der nach Wiederholung ruft!

JÜRGEN MOLLENHAUER

Gardinen
Polsterstoffe
Sonnenschutz
Schienensysteme



IHR DEKORATEUR



ERKO Vision
xklusiv

Trockenbau
Bodenbeläge
Deko - Kamine
Wohnaccessoires



www.erkovido.de

design@erkovido.de

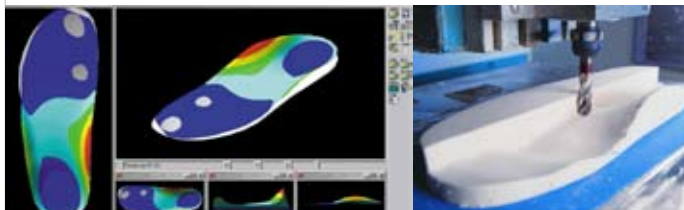
44803 Bochum • Altenbochumer Str.1 • 02 34 - 33 06 10 • 0178 - 33 06 800

Termine

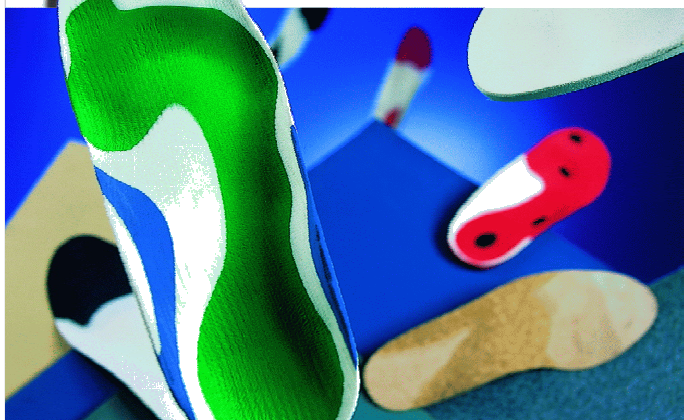
1. Mai	Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier und Eröffnung der Boule-Saison
28. Juni	Sportfest rund um das Regionalligaspiel der Herren 50 I und SOMMERFEST
28. Juli – 3. August	Jugend- und Nachwuchsturnier um den Vermont-Pokal
16. – 17. August	Clubmeisterschaften Doppel
16. – 18. August	Clubmeisterschaften Jugend Einzel
31. August	1-Tages-LK-Turnier Herren 60
6. September	1-Tages-LK-Turnier Damen und Herren
7. September	1-Tages-LK-Turnier für Damen 40 und Herren 50
13. – 14. September	Clubmeisterschaften Einzel
7. Februar	Winterball zum 90. Geburtstag des TC Rot-Weiß Stiepel bei BORGBÖHMER

Orthopädie-Schuhtechnik Ansorge

Kemnader Str. 104, Tel. 0234-472152
www.ansorge-orthopaedie.de



Individuelle Beratung
Sporteinlagen in CAD-Technik
Fußdruckmessung



seit 1486 !
Hofladen Grünendiek
im Lottental

Eier Geflügel
Obst Gemüse
Brot Fleischwaren

Haarst. 227a
44797 Bochum
Tel. 0234/70 14 47

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 18⁰⁰
Sam. 9⁰⁰ - 14⁰⁰

www.Reininghaus-Seifert.de
Inh.: Siegfried Seifert · Tischlermeister, geprüfter Bestatter und geprüfter Restaurator

TISCHLEREI

- Möbel nach Maß
- Treppen
- Innenausbau
- Neue CNC-Technik

BESTATTUNGEN

- Erster und einziger Bestatter in Bochum-Stiepel mit:
- Eigener Trauerhalle
- Eigenen Verabschiedungsräumen

RESTAURATIONEN

- Aufarbeitung
- Instandsetzung
- Mit alten Werkstoffen und Farben

Kemnader Straße 86 · 44797 Bochum
Tel.: 0234 – 47 10 97 · Fax: 0234 – 462325
info@reininghaus-seifert.de · www.reininghaus-seifert.de

Mitgliederversammlung 2014

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 20.03.14 im „Post's Lottental“ statt. Uli Noetzlin eröffnete die Versammlung, zu der 38 stimmberechtigte Mitglieder erschienen waren.

In seinem Jahresbericht nannte Uli Noetzlin einige Highlights aus 2013, wie z. B. das Sportfest im Mai, das Sommerfest im Juni und das traditionelle Jugendturnier um den Vermont-Pokal im August. Da all diese Aktivitäten sehr gut angenommen wurden, wird es diese Veranstaltungen zum großen Teil auch wieder in 2014 geben. Noetzlin appellierte an alle Anwesenden, sich an den Aktivitäten zu beteiligen und insbesondere neue Mitglieder gut zu integrieren.

Am 07.02.2015 wird ein Winterball anlässlich des 90-jährigen Vereinsjubiläums in der Restauration „Borgböhmer's Waldesruh“ stattfinden.

Harald Piwellek berichtete im Anschluss über die Mitgliederentwicklung. Seit nunmehr sieben Jahren sei die Mitgliederzahl stabil. Fast 60% der Mitglieder sind im Alter 40+, knapp 17% sind im Kinderbereich vertreten. Der hohe Kinderanteil resultiere aus der intensiven Kooperation zwischen der Tennisschule Behrendt und Bochumer Schulen.

Im technischen Bericht erläuterte Dieter Kreimeier die Kosten für Instandhaltung, Wartung, Reparaturen und Investitionen. Durch Maßnahmen, wie die Installation einer neuen Heizungsanlage bzw. Lichtanlage in der Halle, reduzierten sich die Verbrauchszahlen drastisch, so dass auch die erhöhten Energiekosten aufgefangen werden konnten. Weitere Einsparungspotenziale würden in 2014 durch Austausch von Elektrogeräten in der Gastronomie ausgeschöpft. Eine große Dachsanierung – bereits in 2012 begonnen – soll in 2014 fortgeführt und abgeschlossen werden. Außerdem sei eine neue Regenwasser-Führung hinter der Halle sowie ein neues Zutrittssystem geplant. Das beste Aufwands-/Kostenverhältnis biete eine Zahlencode-Lösung am Halleneingang mit einem jährlich wechselnden 5-stelligen Code. Zusätzlich soll eine Öffnungsmöglichkeit von der Halle aus installiert werden.

Im Bereich Leistungssport konnte Norbert Schulte von 17 Teams berichten, die sich auf elf Herren- und sechs Damenmannschaften in 2013 aufteilten. Vier Mannschaften konnten aufsteigen (Herren 60 II, Herren 50 III, Herren I und Herren II), zwölf Mannschaften die Spielklasse halten, und nur eine Mannschaft stieg ab. In der Winterhallenrunde stieg die erste Herrenmannschaft auf und die Herren 50 schlossen ihre Wintersaison mit dem Titel des Westfalenmeisters ab.

Pia Behrendt und Marc Rehwald errangen jeweils den Stadtmeistertitel; Melanie Baumert wurde bei den Damen 30 Vizbezirksmeisterin, Sandra Schöneweiß Bezirksmeisterin bei den Damen 40. Gabi Schneider (Damen 55) und Ralf Behrendt (Herren 55) sicherten sich in Werne den Westfalentitel.

Jugendwartin Karin Rehwald konnte in der abgelaufenen

Saison neun Jugendmannschaften melden. Die Jungen U15 sind in die Ruhr-Lippe Liga aufgestiegen, die Gemischt U11 wurde Kreismeister. Die Vereinsmeisterschaften wurden mit 22 Teilnehmern am letzten Ferienwochenende 2013 durchgeführt.

An den Stadtmeisterschaften nahmen sieben Jugendliche teil. Über ihre Platzierungen freuten sich: Florian Klingebiel U16 (2. Platz), Björn Pillath U12 (2. Platz) und Gian-Luca Mannshausen U10 (3. Platz). Björn Pillath erkämpfte sich zusätzlich noch im U12er-Doppel den 1. Platz.

Von den Kreismeisterschafts-Teilnehmern fanden sich fünf unter den Platzierten: Florian Klingebiel U16 (2. Platz), Marcel Pillath U16 (4. Platz); Marc Mohrmann U14 (1. Platz), Lars Mohrmann U14 (2. Platz) und Björn Pillath U12 (2. Platz). Beim Ruhr-Circuit belegte Marc Mohrmann den 2. Platz.

Einen besonderen Dank richtete Karin Rehwald an Rainer Leonhard, den Sponsor des Vermont-Turnieres. Dank ging auch an die vielen freiwilligen Helfer. Am Turnier nahmen wieder mehr als 200 Spielerinnen und Spieler teil.

An der diesjährigen Jugendmitgliederversammlung nahmen 56 Personen teil, die Karin Rehwald als alte und neue Jugendwartin begrüßen konnte. In 2014 werden 13 Jugendmannschaften die Farben des TC RW Stiepel vertreten.

Breitensportwart Marc Rehwald berichtete im Anschluss über 2 Kuddel-Muddel Turniere, die er trotz schlechten Wetters durchführen konnte. An den Vereinsmeisterschaften nahmen 27 Hobbyspieler teil.

Den Kassenbericht erörterte Sandra Schöneweiß. Die Präsentation der Darlehensentwicklung und die Positionen von Einnahmen und Ausgaben ergaben ein klares Bild über den Haushalt des Vereins. Im Anschluss bestätigten die Kassenprüfer die ordnungsgemäße Führung der Kasse. Es erfolgte einstimmig die Entlastung des Vorstandes. Die Herren Werner Hasse und Helmut Hamer wurden einstimmig als Kassenprüfer 2014 gewählt. Der Haushaltsvoranschlag 2014 wurde daraufhin einstimmig genehmigt.

Mit Hinweis darauf, dass der TC Rot-Weiß Stiepel inzwischen der mitgliederstärkste Tennisclub in Bochum ist, schloss Uli Noetzlin die Versammlung.

JÜRGEN MOLLENHAUER



BEDNARZ

AXEL REITEMEIER GMBH

Kemnader Str. 13a • 44797 Bochum

 **(0234) 490024+490026**

Fax: 0234-490025 • info@taxibednarz-reitemeier.de

Herzlichen Dank allen Inserenten,

die uns bei der Herausgabe dieses Jahrbuchs unterstützt haben! Wir bitten Sie,
liebe Leserinnen und Leser, diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Geschäften zu berücksichtigen:

3satz verlag & medianservice.....	S. 20	Leseinsel	S. 49
Alfred – Obst Gemüse Blumen Deko	S. 30	Malerbetrieb Koppka	S. 19
Ansorge – Orthopädie-Schuhtechnik	S. 67	MediFit – Physiotherapie und Massage	S. 64
Audi VW IVECO Kogelheide	S. 24	OEB Otto Eichhoff GmbH	S. 21
Autolackier-Fachbetrieb H. Grünwald	S. 48	Ortmann & Winter – Küchen-Studio	S. 40
Balance – Fahrradladen	S. 12	Pizza D'ORO	S. 46
Bodegas Rioja – Weinhandelsgesellschaft mbH ...	S. 14	Post's Lottental – restaurant lounge biergarten ...	S. 9
Connis Imbiss	S. 48	Provinzial-Geschäftsstelle Wiegand	S. 37
Dachdeckermeisterbetrieb Georg Bothur	S. 50	Rechtsanwälte Heene, Peters & Partner.....	S. 25
Dieter Lueg Kunststoff-Fenster GmbH	S. 51	Rechtsanwälte Spaan, Ludwig, Spaan	S. 62
Dr. Markus Joist	S. 61	Reininghaus-Seifert – Tischlerei	S. 67
Druckerei Gebr. Hoose GmbH	S. 63	REWE Offergeld	S. 55
Edgar's Friseurteam	S. 34	Rimini Ristorante	S. 51
Elektro Racherbäumer-Pflüger	S. 13	Ruhrland Apotheke	S. 32
ERA KÖ-KREUZ Immobilienmakler GmbH	S. 72	Schulze & Rayess GbR – Heizung Sanitär Klima ...	S. 39
falck mohrmann & partner	S. 17	SIEVERS Fußbodentechnik	S. 23
Feinkost-Fleischerei & Partyservice Wysotzki	S. 63	SkiBo Tours & Sport GmbH	S. 52
Fliesenfachgeschäft Jörg Hüntemann	S. 7	Sparda-Bank West eG	S. 53
G. Gathmann – Gartentechnik	S. 50	Sparkasse Bochum	S. 4
Galerie Hebler	S. 3	Sporthaus M. Koch	S. 57
Garten- und Landschaftsbau Menke	S. 22	Stadtwerke Bochum	S. 2
Gebäudereinigung KLEINERT	S. 40	STEDEN Raumgestaltung	S. 47
Gerüstbau G. Saller	S. 26	Steuerkanzlei Burgund-Schürmann.....	S. 15
Glückauf-Apotheke-Laer	S. 42	Stiepeler Getränkemarkt	S. 60
Getränke Hartmann	S. 11	Taxi Bednarz-Reitemeier	S. 68
Herker's Blumenhof	S. 49	TEGA Tennisplatz- und Gartenbau	S. 71
Hofladen Grünendiek	S. 67	Tennisservice Ralf Behrendt	S. 43
Höke's Sanitätshaus	S. 64	TREND IDEEN	S. 65
Ihr Dekorateur Erkovido	S. 66	TUI ReiseCenter Gabriela von Holten	S. 46
Innere Mission – Diakonisches Werk	S. 36	VESUVIO – Ristorante & Pizzeria	S. 59
Kasche Raumgestaltung	S. 16	Weingut Melsheimer	S. 35
Kock Brillen	S. 18	Wienhaus & Woiske – Steuerberater	S. 57
Körper Im Mittelpunkt – Physiotherapie	S. 27	WINKELMANN Hörakustik	S. 62
Kubot-Optik	S. 33		



Antrag auf Aufnahme

in den

TENNISCLUB ROT-WEISS STIEPEL 1925 e.V.

Kemnader Straße 145, 44797 Bochum, Tel.: 0234 / 79 30 00, Fax: 02324 / 5 91 95 01

Name	Vorname	Beruf	Geburtsdatum	Aktiv/Passiv	MK

Falls Sie noch eine Magnetkarte (MK) für den Zugang zur Tennishalle benötigen (5,- € Gebühr), bitte ankreuzen.

Anschrift		Telefon
Straße		privat
PLZ	Ort	dienstlich
E-Mail-Adresse		Mobil

Einzugsermächtigung

Hiermit wird der TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. ermächtigt, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachstehend angegebenen Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Konto-Nr.: _____ **Bankleitzahl:** _____

Kreditinstitut: _____ **Kontoinhaber:** _____

Bochum, _____
Unterschrift

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Staus	Aktiv	Passiv	Aufnahmegebühr	
			Aktiv	Passiv
Erwachsene	€ 265,00	€ 80,00	keine	keine
Ehepaar	€ 440,00	€ 160,00	keine	keine
Student/Azubi	€ 150,00	€ 80,00	keine	keine
Schüler/Jugendliche ab 12 Jahre	€ 100,00	€ 80,00	keine	keine
Schüler/Kinder bis 11 Jahre	€ 50,00	---	keine	keine

Ablösungsbetrag für Eigenleistung

Seit dem 01.01.2009 haben aktive Mitglieder zwischen 16 und 68 Jahren eine Eigenleistung von 5 Stunden im Jahr zu erbringen. Die Eigenleistung kann durch einen Betrag in Höhe von 18,00 € abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag wird mit dem Mitgliedsbeitrag fällig und wird nach Erbringung der Eigenleistung zurückgezahlt.

Erklärung

Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir die Satzung des TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. verbindlich anerkenne/n. Die Satzung ist im Clubhaus und auf unserer Homepage (www.tcrwstiepel.de) einsehbar; auf Wunsch ist eine Kopie erhältlich.

Bochum, _____

> Grenzenlos gut.

Die TEGA GmbH ist Ihr Partner für Industrie- und Sicherheitszäune, Tennisplatzbau, Gartengestaltung und vieles mehr!



> Platz für neue Ideen

Die TEGA GmbH ist seit 30 Jahren der Spezialist im Tennisplatzbau!



Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für

- ✓ Neubauten
- ✓ Generalüberholungen
- ✓ Frühjahrsinstandsetzungen
- ✓ Sport- und Grünanlagen
- ✓ Be- und Entwässerungsanlagen
- ✓ Ziegelmehl und Tenniszubehör

TEGA GmbH

Reichsmarkstraße 136
44265 Dortmund

Tel: 0231 - 79 25 377

Fax: 0231 - 79 25 378

E-Mail: info@tegabau.de



www.tegabau.de



Wir setzen Ihr Haus in den Fokus!

Wie? Ganz einfach mit unseren innovativen Marketingtools:

**ServiceGarantie ++ ERA VerkaufswertGutachten ++ Energieausweis
++ ERA Garantie ++ ERste Adresse Immobilienzeitung ++ Marketing-
und Vertriebskonzept ++ Präsenz in über 50 Immobilienportalen ++
Gartenverkaufsschilder ++ 3D Immobilienbesichtigung ++
Finanzierungsservice ++ der engagierte Einsatz unseres
qualifizierten Teams**

Ihr Vertrauenspartner für den Verkauf von Wohnimmobilien - rufen Sie uns einfach an!



Peter J. Wallisch
Geschäftsführer
ERA Gutachter für
Immobilienbewertung

GUTSCHEIN
für Ihr ERA
VerkaufswertGutachten

KÖ-KREUZ Immobilienmakler GmbH
Kemnader Str. 300 | 44797 Bochum
Tel. 0234 97 888 123 | www.koe-kreuz.de



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie - www.ERA-immobilien.de